

Die
"Weißeritz-Zeitung"
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. —
Preis vierteljährlich 1 R.
36 Pfg., zweimonatlich
84 Pfg., einmonatlich 42
Pfg. Einzelne Nummern
10 Pfg. — Alle Postan-
halten, Postboten, sowie
die Agenten nehmen Be-
stellungen an.

Weißeritz-Zeitung.

Amtsblatt

für die königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, sowie für die königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Inserate, welche bei der
bedeutenden Auflage des
Blattes eine sehr wirk-
same Verbreitung finden,
werden mit 10 Pfg. die
Spaltenzeile oder deren
Raum berechnet. — La-
bellirische und complicirte
Inserate mit entsprechen-
dem Aufschlag. — Ein-
sandt, im redaktionellen
Theile, die Spaltenzeile
20 Pfg.

Nr. 144.

Sonnabend, den 11. Dezember 1886.

52. Jahrgang.

Lokales und Sächsisches.

Dippoldiswalde, 10. Dezember. Der sächsische Pestalozzi-Verein, welcher sich die Fürsorge für die Wittwen und Waisen sächsischer Lehrer an Volks- und höheren Schulen zur Aufgabe gemacht hat, veröffentlicht soeben seinen Jahresbericht vom 1. Okt. 1885 bis dahin 1886. Der unter dem Protektorat Ihrer Maj. der Königin stehende Verein, dessen Vorstand aus den Herren Schulrath Berthelt, Schulrath Jeger, sowie den Dresdener Schuldirektoren Baron, Kolbe, Lantsky, Müller, Weber und dem emerit. Oberlehrer Wille gebildet ist, hat außer den ordentlichen Beiträgen der 6785 Mitglieder an 7665 M. 92 Pf. und der außerordentlichen von 3897 M. 98 Pf., noch eine Einnahme an 5705 M. 16 Pf. von literarischen Unternehmungen und 3808 M. 70 Pf. Zinsen gehabt, wozu ein Kassenbestand von 2854 M. 14 Pf., ferner 17,880 M. 82 Pf. von ausgelosten und verkauften Werthpapieren, sowie einige kleinere Posten kommen, so daß eine Einnahme von 41,885 M. 75 Pf. zur Verfügung stand. Hiervon sind 727 Lehrerwaisen mit 15,485 M. (21,0 M. durchschnittlich) und 299 Lehrerwittwen mit 6595 Mark (22,05 Mark durchschnittlich) unterstützt worden. Für 17,962 Mark 95 Pf. sind Werthpapiere angeschafft worden, 721 M. 42 Pf. haben die allgemeinen Ausgaben betragen, und es ist somit ein Kassenbestand von 2596 M. 38 Pf. verblieben. Außerdem vertheilte der Verein noch aus den in ihm bestehenden besonderen 21 Stiftungen 2530 M. 50 Pf. an 27 Lehrerwaisen. — Das in Werthpapieren und hypothekarisch angelegte Vereinsvermögen mit den Stiftungen beträgt nach Nominalwerth 180,362,5 M., dazu noch 600 fl. österr. Währung. 42 Jahre seiner segensreichen Thätigkeit hat der Verein hinter sich. Nur durch die vereinte Arbeit seiner Glieder, die sich besonders auch darauf erstreckt, dem Vereine das freundliche Wohlwollen und die thatkräftige Unterstützung weiterer Kreise zu gewinnen, ist es ihm unter dem Segen Gottes möglich geworden, einen solchen Erfolg zu erzielen und damit zugleich andern Korporationen ein nachahmungswürdiges und auch bereits nachgeahmtes Beispiel eines lobenswerthen Gemeinnes zu geben. Möchten dem Pestalozzi-Verein immermehr Gönner und thatkräftige Freunde erstehen, denn noch ist die Unterstützungsquote eine ziemlich geringe und würde die Erhöhung derselben gewiß allen Theilhabenden große Freude machen. In unserer Stadt ist der mit der Agentur beauftragte Herr Kantor Hellriegel stets gern bereit, Auskunft zu ertheilen und dem Verein zugesagte Beiträge in Empfang zu nehmen. Das hohe Königshaus steht auch diesmal wieder mit seinen Liebespenden obenan.

— 10. Dezember. Obgleich es keineswegs nach unserem Geschmack ist und in unserer Absicht liegt, für uns selbst Klame zu machen, so wollen wir doch dankbar von den Aeußerungen des Beifalls und des Einverständnisses Akt nehmen, die uns neuerdings mehrfach über die Haltung und das sichtbare Streben unseres Blattes, sich immermehr zu vervollkommen und den verschiedenen Bedürfnissen unseres Leserkreises gerecht zu werden, theils mündlich, theils schriftlich ausgesprochen worden sind. Was könnten wir auch mehr wünschen, als unser Blatt zu einem Organ der Interessen, die sich in unserem Bezirke geltend machen, zu gestalten; und wenn es anerkannt wird, daß wir nach diesem Ziele streben, so fühlen wir uns gewiß angenehm berührt und für die Anstrengungen, die wir in dieser Hinsicht machen, reichlich belohnt. Je lebhafter auch in unserem Fachkreise die Konkurrenz sich geltend macht, um so schwerer ist es, im Kampfe mit derselben nicht zu unterliegen; und wenn es uns trotz der konkurirenden Unternehmungen gelungen ist, bisher mit Anerkennung zu bestehen, so wird uns dieser Erfolg nur anregen, auf dem betretenen Wege zu beharren und weiter zu schreiten. Doch wollen wir hier-

bei zu bemerken nicht unterlassen, daß, um einen immer reicheren und interessanteren Inhalt, besonders in Bezug auf Gemeinbeangelegenheiten zu bieten, wir der freundlichen Mitwirkung Aller, die für das Gemeindeleben in seinen verschiedenen Formen — Kirche, Schule, Gemeindevertretung, Armenwesen u. s. w. — Sinn haben, nicht entbehren können und daher unsere schon oft ausgesprochene Bitte erneuern müssen, uns nicht nur durch Mittheilung wissenswerther Ereignisse, sondern auch mit sachgemäßen Besprechungen gemeindlicher Einrichtungen u. s. w. zu unterstützen. Wir werden für solche Mitarbeit in jeder Weise erkenntlich sein. Zudem aber müssen wir wünschen, und können es wohl hoffen, daß es uns durch einen immermehr sich erweiternden Leserkreis auch materiell möglich gemacht wird, immermehr Mittel auf die vollkommene Gestaltung unseres Blattes zu verwenden.

— Im abgelaufenen Monat ist innerhalb der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde von ansteckenden Thierkrankheiten nur der Milzbrand in Pössendorf und Luchau in je einem Gehöfte aufgetreten; in ersterem waren 6, in letzterem 15 Kinder gefährdet, beide Male erkrankte je ein Stück und wurden dieselben von den Besitzern getödtet.

Seifersdorf. An Stelle des seines Amtes entlassenen vormaligen Gemeindeältesten, Gutsbes. Karl Friedr. Hoffmann, wählte der Gemeinderath als ersten Gemeindeältesten den derzeitigen zweiten Gemeindeältesten Herrn Heinr. August Duerner. Als zweiter Gemeindeältester wurde aber das Gemeinderathsmittelglied, Herr Gutsbes. Herrm. Louis Dietrich gewählt. Die Genannten fanden sich zur Annahme der Wahlen bereit und begnügten deren Funktion, bez. betreffs des Herrn Duerner dessen erneute 6jährige Dienstzeit, mit Anfang nächsten Jahres.

Pössendorf. Unter die beiden, bei der am 7. d. M. in der Fabrik des Hohllieferanten Pachtmann in Dresden stattgefundenen Explosion durch Benzin, sofort Getödteten, gehört auch leider der dort in Arbeit stehende, 19jährige Sohn des früher hier lange amtierenden, im Juli d. J. in Dresden verstorbenen Kantors Schreyer, was die vielen Freunde der geprüften Familie schmerzlich berühren wird.

Luobren. In der am 1. Dezember abgehaltenen Versammlung der Jagdgenossenschaft wurde der Gutsbesitzer Herr Theodor Ulrich als Jagdvorstand und der Gemeindeälteste Herr Ehregott Grumbt als dessen Stellvertreter gewählt. Zugleich fand die Verpachtung der Jagd gegen das Höchstgebot an Herrn Johann August Mai in Dresden statt.

Hausdorf. Der Gemeinderath hat in seiner Sitzung am 1. Dezember den derzeitigen Gemeindevorstand, Herrn Gustav Adolf Siegelt, sowie den ersten Gemeindeältesten, Herrn Karl Aug. Walther, für ihre gedachten Funktionen auf den Zeitraum der nächsten 6 Jahre wiedergewählt und erklärten sich dieselben zur erneuten Uebernahme der Ämter bereit.

Theisewitz. Wegen des Ende dieses Jahres nach Ablauf ihrer Dienstzeit bevorstehenden Ausscheidens des Herrn Gemeindevorstandes Julius Amandus Michael, sowie der Gemeindeältesten Herren Ernst Heime und August Ernst Ludwig aus dem Gemeinderathe, fand am 5. d. M. Neuwahl statt, bei welcher die Genannten und zwar Herr Michael als Gemeindevorstand für die kombinirte Gemeinde Theisewitz mit Bröszen und Kleba, Herr Heime aber als Gemeindeältester für Theisewitz und Herr Ludwig als Gemeindeältester für Bröszen auf die Dauer der nächsten 6 Jahre wiedergewählt wurden. Dieselben erklärten die Wiederannahme ihrer Wahlen.

In **Wittgensdorf** wurde an Stelle des zeitlichen Gemeindevorstandes, Herrn Hermann Bernh. Jähnichen, dessen Dienstzeit mit Schluß dieses Jahres zu Ende geht, der Gutsbesitzer Herr Clemens Hämel auf die

Dauer der nächsten 6 Jahre als Gemeindevorstand ge-
wählt und erklärte letzterer die Annahme der Wahl.

In **Bertelsdorf** bei Liebstadt ist der Gemeindeälteste Herr Johann Gottlob Eberth, dessen Dienstzeit mit Ablauf dieses Jahres beendet ist, von der Gemeinde auf weitere 6 Jahre als Gemeindevorstand gewählt worden und hat sich derselbe zur Wiederannahme der Funktion bereit erklärt.

Raundorf. In der am Abend des 6. Dezember abgehaltenen Sitzung des Gemeinderathes wurde der zeitliche Gemeindevorstand, Herr Gutsbesitzer Clemens Schwente, dessen sechsjährige Dienstzeit mit Ablauf dieses Jahres beendet sein würde, auf weitere 6 Jahre zum Gemeindevorstand erwählt und nahm derselbe diese Wiederwahl an.

Bärenfels. Die derzeitigen Gemeindevertreter, Herr Gemeindevorstand Julius Emil Zimmermann und Herr Gemeindevorstand Friedrich August Müller, deren Dienstzeit mit Ablauf dieses Jahres ihres Endes erreicht, sind vom Gemeinderath in der Sitzung am 4. Dezember als Gemeindevorstand und bez. als Gemeindevorstand auf die Dauer der nächsten 6 Jahre wiedergewählt worden und erklärten sich dieselben zur Fortverwaltung ihrer Ämter bereit.

Schönfeld. Der Gemeinderath wählte in seiner Sitzung am 7. Dezember den derzeitigen Gemeindevorstand Herrn Gutsbesitzer Karl Friedrich Walter als solchen auf weitere sechs Jahre. An Stelle des Herrn Gutsbesitzer Karl Friedrich Richter, welcher die Wahl aus Gesundheitsrücksichten nicht wieder annahm, ward Herr Gutsbesitzer August Schreiber gewählt. Durch Wiederwahl bez. Neuwahl kamen die Herren Kaufmann und Restaurateur August Heinrich und Bretschneider Clemens Kreisshmar noch in den Gemeinderath. Die genannten Herren erklärten sich zur Annahme, bez. zur Wiederannahme der genannten Ämter bereit.

In **Kleinobritzsch** wurden Herr Gemeindevorstand Wilhelm Weichelt und Herr Gemeindevorstand Friedrich Zimmermann für ihre derzeit innehabenden Ämter auf die Dauer der folgenden 6 Jahre wiedergewählt und nahmen dieselben diese Wiederwahl an.

Reichenau. Nachdem die zeitlichen Gemeindevertreter, Herr Gemeindevorstand Christian Friedrich Reichelt, sowie der Gemeindeälteste, Herr Karl Friedr. Fischer, deren Dienstzeit mit Ende dieses Jahres abläuft, für ihre Funktionen auf den nächsten sechsjährigen Zeitraum vom Gemeinderathe wiedergewählt worden waren, Herr Reichelt aber die erneute Annahme der Wahl abgelehnt hatte ist nunmehr als Gemeindevorstand der Gutsbesitzer Herr Karl Ferdinand Zeller gewählt worden, derselbe erklärte sich zur Annahme des Gemeindevorstandesamts, ebenso Hr. Fischer zur Fortverwaltung der Funktion des Gemeindeältesten bereit.

In **Friedersdorf** bei Frauenstein erfolgte in der Sitzung des Gemeinderathes am 7. Dezember die Wiederwahl des Herrn Gemeindevorstandes Karl Heinrich Wunderwald und des Herrn Gemeindevorstandes Karl Traugott Schulze für ihre Ämter auf die folgenden 6 Jahre. Die Genannten erklärten auch die Wiederannahme der Wahl.

☒ **Frauenstein, 9. Dezbr.** Gestern früh wurde von dem hiesigen und dem Rastauer Gendarm eine aus 4 Männern, 4 Weibern und 31 Kindern bestehende Zigeunerbande, welche Abends vorher mit 8 Pferden und 4 Wagen per Schub von Freiberg hier angekommen war, weiter und zwar nach Roldau in Böhmen transportirt. Welche enorm weite Streifzüge solche Banden unternehmen, sieht man aus dem Zwangspasse, welcher der Gesellschaft in Frederickshald, d. i. eine Stadt im norwegischen Amt Smaalenen, am Tistedals-Elv, von der dortigen Behörde ausgestellt war. Die Bande kam hier völlig mittellos an. Die letzten 67 Pfennige von dem Erlös eines am 3. De-

zember für 128 M. verkauften Pferdes hatten sie im benachbarten Burkhardsdorf verbraucht. Hier leugnete die schmutzige Gesellschaft, aus Ungarn zu sein, trotzdem es der Zwangspass nachwies, sondern gab an, aus dem Elsaß zu stammen, was sie aber sofort wiederriefen, als sie österröcherischen Boden betreten hatten. Im Fischerhause zu Böhmisches-Baldau angekommen, führen sie auch sofort einen Diebstahl aus.

Dresden. Das kgl. sächs. Ministerium des Innern hat auf Antrag des evangelisch-lutherischen Landeskonfistoriums zur Erbauung eines neuen evangelischen Krankenhauses in Meiß eine Hauskollekte bis zum Schlusse dieses Jahres gestattet.

Prinz-Regent Luitpold von Bayern wird am heutigen Freitag, Nachmittag 1/5 Uhr, von Berlin auf dem böhmischen Bahnhofe in Dresden eintreffen und im kgl. Schlosse Wohnung nehmen. — Sonnabend Nachmittag wird sodann über Chemnitz-Hof die Rückreise nach München angetreten.

Freiberg. In Folge des Beschlusses des Gesamt-Richten-Vorstandes zu Freiberg, die Kreuzgänge am Dome mit Ausnahme der St. Annakapelle niederzulegen, hat der kgl. sächs. Alterthumsverein in Dresden in der am 6. d. M. unter dem Vorsitze Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Georg abgehaltenen Sitzung beschlossen, den maßgebenden Behörden nochmals, unter Begründung, den Wunsch auszusprechen, wenigstens den westlichen Theil der Kreuzgänge zu bewahren.

Rohwein. Nach vollendeter Schlußvertheilung ist am 4. Dezember das Konkursverfahren zum Vermögen des hiesigen Vorschuß-Vereins aufgehoben worden. Die ganze Angelegenheit, die viele strebsame Bürger in Noth und Sorge gestürzt, hat 8 Jahre in Anspruch genommen.

Chemnitz. Am 7. und 8. Dezember verhandelte das hiesige Schwurgericht gegen den wegen Mordes angeklagten Handarbeiter Christian Friedrich Schroth aus Großröderwalde. Die Anklage lautete dahin, daß Schroth am Sonntag den 1. August früh den Fuhrwerksbesitzer Raumann aus Frohburg, der damals ein Lastgeschirr — Kastenwagen mit 3 Pferden — bei sich führte, auf der Straße zwischen Penig und dem Schluckwerder'schen Gasthofs ermordet habe. Schroth wurde zum Tode verurtheilt.

Aldorf. In einer kürzlich abgehaltenen Sitzung des Hülfskomitees theilte der Vorsitzende, Bürgermeister Kämmig, mit, daß bis jetzt an Liebesgaben gegen 3700 M. in Geld und außerdem große Mengen Heu und Stroh eingegangen seien. Letztere sind größtentheils vertheilt worden, das Geld jedoch wird für die Zeit, zu welcher der Bau der neuen Scheunen beginnt, zurückgehalten werden. Es sind 104 Parteien bei dem Scheunenbrande betheiligt. Der Schaden beläuft sich auf über 100,000 M. nur für Heu, Getreide, Stroh, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.

Leipzig. Das hiesige Panorama, die Schlacht bei Mars la Tour darstellend, wird am 20. Januar 1887 geschlossen werden, da das Bild verkauft worden ist. Leipzig verliert damit eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Am 9. Dezember hat sich beim Cirkusneubau des hiesigen Krystalpalastes ein bedauerlicher Unglücksfall zugetragen. Der an dem Hauptgebäude angrenzende ca. 20—25 m lange Pferdestall, welcher im Rohbau fast vollendet und zwei Stock hoch aufgeführt war, stürzte am gedachten Tage mit dem gesammten Holzwerk und der Eisenkonstruktion in sich zusammen. Starke Balken wurden wie Streichhölzchen zertrümmert, und bot die Unglücksstätte einen schauerlichen Anblick. Es sind im Ganzen 7 Personen, zum allergrößten Theile nur leicht, verletzt worden und wurden 4 derselben zu weiterer Behandlung dem Krankenhause zugeführt. Ob Jemandem eine Schuld an dem Unglücksfalle beigemessen sein wird, wird die sofort angestellte gerichtliche Untersuchung ergeben.

Tagesgeschichte.

Berlin. Der Reichstag überwies am 7. Dezbr. die Vorlage, betreffend das orientalische Seminar, der Budgetkommission und genehmigte die Etats der Justizverwaltung, des Reichseisenbahnamts, des Rechnungshofs, des allgemeinen Pensionsfonds, des Reichsinvalidenfonds, sowie den besonderen Beitrag für Elsaß-Lothringen nach unerheblicher Debatte in zweiter Lesung unverändert.

Den Mitgliedern der Kommission des Reichstags für das Militärgesetz sind bereits die von dem Kriegsminister in Aussicht gestellten Berechnungen über die Heeresstärke der Nachbarstaaten im Verhältnis zur deutschen und Nachweise über die beabsichtigte Verwendung der geforderten 41,000 Mann zugegangen. Den Mitgliedern steht es frei, den Inhalt dieser Mittheilungen den der Kommission nicht angehörigen Abgeordneten zugänglich zu machen; eine Veröffentlichung der Zahlen durch die Presse ist dagegen ausgeschlossen.

Bei der am 9. Dezember eröffneten Berathung der Kommission für die Militärvorlage erklärte der Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf, die Vorlage sei deshalb eilig, weil das Mobilmachungsjahr mit dem 1. April beginne. Man mache es der Militärverwaltung unmöglich, die notwendigen Aenderungen im Mobilmachungsjahr rechtzeitig zu treffen, wenn die Vorlage nicht bis zu Neujahr erledigt sei. Er (Redner) wolle die rein politischen Fragen außer Acht lassen, denn er sei im Stande, die Vorlage aus rein militärischen Gründen zu vertreten. Hierauf setzte der Kriegsminister auseinander, daß die Kriegstätigkeit der Armee von dem Maße der vorher ausgebildeten Mannschaften abhängig; Deutschland müsse jedenfalls auf eigenen Füßen stehen. Redner schilderte dann die Wehr- und Dislokationsverhältnisse in Deutschland, Rußland und Oesterreich und hat, das Septennat, das sich bewährt habe, nicht abzukürzen.

Zu dem Gesetzentwurf, betreffend die Unfallversicherung der Seeleute, sind im Bundesrathe so viele Aenderungsanträge erschienen, daß der Entwurf möglicherweise eine völlige Umarbeitung erfahren wird. Die Wünsche auf Aenderung kommen namentlich aus den Küstengegenden. Ganz besonders lebhaft sollen die Hansestädte eine Umgestaltung des Entwurfs befürworten.

Oesterreich. Bei Ankunft der bulgarischen Deputation in Wien am 8. Dezember fanden keinerlei Kundgebungen von irgend welcher Seite statt. Tags darauf wurde die Deputation vom Grafen Kalnoky empfangen.

Frankreich. Der Präsident der Deputirtenkammer Floquet hat dem Präsidenten der Republik den Rath gegeben, Goblet mit der Kabinettsbildung zu beauftragen und hat erklärt, er werde, falls dieser ablehne, selbst den Auftrag übernehmen. — Floquet ist übrigens derselbe, der bei einem Besuche des Kaisers Alexander II. von Rußland im Justizpalaste zu Paris, wohin er bei Gelegenheit der Weltausstellung gekommen, diesem mit dem Rufe: „Es lebe Polen,“ entgegentrat, eine Ungezogenheit, die weder Alexander II. noch sein Sohn, der jetzige Kaiser, jemals vergessen haben. — Wird also Floquet Ministerpräsident, so dürfte ein russisch-französisches Bündniß wohl in weiter Ferne stehen.

Goblet wurde am 8. Dezember zu Grevy gerufen und soll sich schließlich auf dessen dringendes Bitten entschlossen haben, die Kabinettsbildung zu versuchen. Es verlautet, er werde 3 oder 4 Mitglieder des abtretenden Kabinetts in dem neuen Kabinet behalten, insbesondere Boulanger, und sofort nach der Bildung des Kabinetts die provisorische Bewilligung von drei Zwölfteln der Jahreseinkünfte beantragen. Alsdann werde er die gegenwärtige Session der Kammern schließen. Die Verathung des Budgets solle bis Januar t. J. verschoben werden. — Die radikalen und monarchistischen Zeitungen nehmen eine derartige Kabinettsbildung nicht günstig auf.

Am 1. Januar 1887 wird die Stärke der französischen Landarmee nach dem Pariser „Siecle“ 491,200 Mann einschließlich der Okkupationstruppen in Anam und Tonkin betragen. Es sind dies 4672 Mann mehr als das Militärbudget, welches sich, Alles in Allem genommen, auf 559,336,000 Frs. beläuft, vorgelesen hat. Der Fußsoldat kostet jährlich an Sold, Bekleidung, Ernährung, Ausrüstung, Instandhaltung der Waffen u. 440 Francs, und wenn der Kriegsminister sich schon bisher, um das jedesmalige Budget nicht zu überschreiten, genöthigt sah, 8 Prozent der Mannschaften auf gewisse Zeit zu beurlauben, so wird er diesen Prozentsatz im Jahre 1887 noch erhöhen müssen.

England. Die irische Frage droht in den Reihen der liberalen Unionisten Englands eine Spaltung hervorzurufen. Ein Theil derselben will von den neuen Zwangsmassregeln, welche das Kabinet Salisbury in Irland in Aussicht genommen hat, nichts wissen und befürwortet Concessionen an die Irländer. In London fand daher am Dienstag Nachmittag unter dem Vorsitze Lord Hartington's eine stark besuchte Versammlung der Unionisten statt, in welcher u. A. ein Brief John Bright's, des bekannten radikalen Kabinettsmitgliedes unter Gladstone, zur Verlesung gelangte. Bright erklärte darin den Plan eines irischen Parlamentes als eine Thorheit und beschuldigt Gladstone wie Parnell in gleicher Weise, nichts für Herbeiführung einer Verständigung in der irischen Angelegenheit gethan zu haben. Im weiteren Verlaufe der Versammlung stellte Hartington die weitere Unterstützung der Tory-Regierung durch die Unionisten in Aussicht, ein Entscheidungskampf zwischen Ordnung und Unordnung in Irland sei unvermeidlich. Ehe die Ruhe in Irland wieder hergestellt werden könne, müsse der jetzigen Agitation der Landliga, die der Anarchie gleiche, entgegengetreten werden; schließlich polemisirte Hartington ebenfalls gegen Gladstone.

Bulgarien. Von der bulgarischen Affaire gilt schon seit einiger Zeit das berühmte geworden Wort Bobbelski's: Nichts Neues! In der That will sich der bulgarische Fragendübel noch nach keiner Seite hin entwirren und was den einen Tag gemeldet wird, wird den andern Tag sicher wieder dementirt. Selbst über die Kandidaturfrage für den bulgarischen Thron ist absolut nichts Gewisses zu erfahren, denn auch hierüber kreuzen sich fortgesetzt die entgegenstehenden Meldungen; die Kandidatur des Wingleliers für den bulgarischen Thron hat daher ebensowiel oder ebensowenig Chancen, als alle anderen Kandidaturen und die ganze bulgarische Situation läßt sich wohl am passendsten mit dem bekannten populären Ausdruck kennzeichnen: „Nichts Gewisses weiß man nicht!“

Standesamtliche Nachrichten aus der Pfarodie Pössendorf.

Monat November.

Eheschließungen. Zimmermann C. G. Semman in Solberoda und W. E. Hofmann in Welschhufe. — Maurer E. J. Mängel in Welschhufe und J. G. Schumann in Wilmisdorf. — Sattler E. M. Gahmig in Pössendorf und J. C. verw. Rood in Pössendorf. — Stellmacher G. J. Bezer in Döhlhufen und A. C. Wolf in Pössendorf. — Handarbeiter J. E. Schumann in Pössendorf und A. A. Rausch das. — Schuhmacher C. M. Göpfert in Kleinarsdorf und A. B. Hauptmann das. — Handarbeiter E. A. Jannasch in Leubnitz und P. C. Lehmann das. — Steindreher C. J. M. Hünich in Wilmisdorf und M. C. Huble das. — Bergarbeiter M. G. Meisch in Wilmisdorf und A. A. verw. Pösig das. — Gutsbesitzer A. B. Reichel in Großhölze und J. G. Grieschel das. — Bergarbeiter A. G. Liebner in Hänichen und C. E. Jalland in Großburgl.

Geburten. 1 Sohn: Kohlenschreiber E. R. D. Andrich in Kippien. — Gutsbesitzer G. E. E. Kurbis in Babisbau. — Lehrer J. G. A. Schmidt in Quöhren. — Gemeindediener G. B. Starke in Hänichen. — Ledige M. A. Schüpe in Hänichen. — Handarbeiter J. A. Klemm in Bärenklauze. — Wirthschaftsbesitzer E. D. Kühne in Quöhren. — Handarb. C. J. Reichelt in Kleinarsdorf. — Bergarbeiter G. Jacobasch in Wilmisdorf. — Handarbeiter H. G. Hauje in Wilmisdorf. — Wirthschaftsbes. E. J. Schumann in Wörnchen. — Handarbeiter J. G. Palmer in Kleinarsdorf. — Ledige A. B. E. Jäpel in Wilmisdorf. — 1 Tochter: Ledige A. E. Rüdger in Kippien. — Bergarbeiter C. M. Auzel das. — Zimmergefelle J. G. Pöcher in Wilmisdorf. — Gutsbes. C. G. H. Schöffel in Quöhren. — Handarb. C. G. Priske in Kleinarsdorf. — Bergarbeiter J. W. Medorn in Wilmisdorf. — Gasthofsbesitzer M. G. Knäpfer in Wilmisdorf. — Ledige S. J. Rudolph in Wilmisdorf. — Brauereiarbeiter J. C. Pfeifer in Pössendorf. — Maurer J. M. Reichel in Pössendorf. — Außerdem: Bäder C. P. Wirschmann in Babisbau ein gemischtes Zwillingepaar. — Wirthschaftsbes. E. J. G. Wolf in Wörnchen gemischte Drillinge.

Sterbefälle. Sohn des Bergarbeiters H. M. Hause in Kippien, 3 M. 5 T. — Sohn der led. A. S. Kroschke in Welschhufe, 3 M. 7 T. — Bergarbeiter C. G. G. Gischrich in Hänichen, 52 J. 2 M. 25 T. — Handarbeiter C. G. Grelmann in Hänichen, 79 J. 10 M. 5 T. — Tochter des Virtualienhändlers G. A. Berger in Wörnchen, 6 M. 19 T. — Sohn des Schankwirths J. G. Butter in Pössendorf, 14 T. — Tochter des Zimmergeffellen J. G. Pömpel in Pössendorf, 8 M. 6 T. — Sohn des Maurers P. G. Reichel in Pössendorf, 2 M. 22 T. — Sohn des Handarbeiters C. W. Grelmann in Kleinarsdorf, 5 J. 8 M. 15 T. — Privatus und Hausbesitzer G. L. Pfeisde in Wörnchen, 65 J. 6 M. 25 T. — Sohn des Zimmergef. C. W. Rippe in Wilmisdorf, 9 M. 14 T. — Sohn der verw. Wirthschaftsbesitzerin J. W. Schreiber in Kleinarsdorf, 10 J. 15 T. — Sohn des Bergarbeiters H. D. Coert in Hänichen, 1 J. 8 M. 10 T. — Tochter der verw. Bergarbeiter Besler in Pössendorf, 8 M. 11 T. — Kinder des Wirthschaftsbesitzers C. J. G. Wolf in Wörnchen, Tochter 13 J., zwei Söhne 16 T. — Tochter des Hausbesitzers J. C. G. W. Bernhardt in Hänichen, 2 M. 6 T.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 9. Dezember.

Auf dem heutigen Kleinviehmarke standen neben einigen Posten Rindern, über 200 Hammel und einer noch höheren Zahl Schweine, welche am Montag als Ueberflünder verblieben waren, als neu zugezogen 2 Rinder, 367 Schweine, 2 Hammel und 465 Kälber zum Verkauf. Bei mittelmäßigem Besuche zeigten hiesiger wie auswärtiger Fleischer erfolglos zu teufelstheueren Preisen in Rindern und Hammeln nur vereinzelte Abschlüsse. Der Schweinehandel verlief sehr schleppend und wurde der Markt nicht geräumt. Da die letzten Preise Geltung behielten, so stellten sich der Zentner Schlachtgewicht von Laubschweinen auf 47 bis 65 M., der Zentner lebend Gewicht anderer Rassen auf 44 bis 54 M. bei 40 bis 50 Pfd. Tara. Der Kälbermarkt wurde erst zu später Stunde geräumt, so daß die Händler, da nur geringer Bedarf zu decken war, gezwungen waren, das Rilo Fleisch 10 Pf. billiger als am Montag, mit 80 bis 110 Pf. abzugeben.

Fermisches.

* Unsere Bierbrauer sind doch bessere Menschen als ihre Ahnen vor 200 Jahren. In einer Philippika, die damals ein Dr. Mengering gegen die Bierbrauer und Schankwirthe gehalten, sagt er: „Die Bierbrauer und Schankwirthe lassen

Kofent oder frisch Brunnenwasser in die Fässer mit einspringen und wenn es in die Keller kömmt, wird noch einmal gepauschert und das Bier verderbet, daß es in denen Köperen sich bleibet. Und wenn das Bier sommerzend und sauer wird, wissen sie mit Kreide und anderen Dingen demselben einen lieblichen Geschmack zu geben. Sie nehmen Trebrich mit unter das Malz oder hängen Kukulis-Rörner ins Faß, daß die Köpfe desto eher wülste und dumm werden. Schlechte Biere und Gauche heben sie auf, bis Feiertage oder Belage sind, wo das Volk zuläuft; da wird Alles getrunken." So schlimm ist's heute nicht mehr.

Kirchliche Nachrichten.

Dippoldiswalde.

Am 3. Advent (12. Dezember) früh 1/8 Uhr Beichte und Kommunion. Vorm. 9 Uhr predigt Herr Diac. Keil. Abends 6 Uhr Adventsandanacht Herr Sup. Dpib.

Altenberg.

Am 3. Advent (12. Dezember) Feilskommunion, Beichte 1/9 Uhr Herr Pf. Kleinpaul. Vorm. 9 Uhr predigt Ders.

Spar- und Borschuß-Verein Hermsdorf.

(Im Rathhaus, Poststraße.)

Expeditions-Stunden: Sonntags von 2 bis 5 Uhr Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 9 bis 1 Uhr.

Spar- und Borschuß-Verein Hermsdorf.

Expeditionszeit: Täglich von früh 8 bis Nachm. 6 Uhr. Sonntags von Vorm. 11 bis Nachm. 1 Uhr.

Volks-Bibliothek in Dippoldiswalde.

(Im Schulgebäude.) Jeden Sonntag von 11-12 Uhr Mitt.

Ämtlicher Theil.

Grundstücks-Versteigerung.

Ertheilung halber sollen von dem unterzeichneten Königlich Ämtlichen Gerichte **den 15. Dezember 1886, Vormittags 9 Uhr,** die zum Nachlasse des Hausbesizers **Gottbelf Heinrich Kresschmar** in **Frauenstein** gehörigen Grundstücke, als:

- a) das Hausgrundstück Fol. 117 des Grundbuchs, Nr. 120 des Flurbuchs, Nr. 58 des Brandkatasters für Frauenstein,
 - b) das Feldgrundstück Fol. 360 des Grundbuchs, Nr. 701 des Flurbuchs für Frauenstein,
 - c) das ideale Viertel des Scheunengrundstücks Fol. 250 des Grundbuchs, Nr. 82 des Flurbuchs, Nr. 19, Abth. B. des Brandkatasters für Frauenstein,
- welche Grundstücke ortsgerechtlich auf
- 1250 Mark — Pfg. zu a,
 - 836 " — " zu b,
 - 250 " — " zu c

taxirt worden sind, an unterzeichneter Gerichtsstelle öffentlich versteigert werden. Erkundungslustige wollen sich zu diesem Termine hier einfinden und sich des Weiteren gewärtigen. Die Grundstücksbeschreibung und die Versteigerungsbedingungen sind aus den an hiesiger Gerichtstafel und im Franke'schen und Wehner'schen Gasthose hier aushängenden Anschlägen zu ersehen. **Frauenstein, am 11. November 1886.**

Königliches Ämtliches Gericht.
Colditz.

Bekanntmachung, die Einkommensdeklaration betreffend.

Aus Anlaß der im nächsten Jahre stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommensteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens ausgesendet. Die Deklarationsformulare sind binnen 10 Tagen nach Empfang **ausgefüllt** an Rathsexpeditionsstelle einzureichen. Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugehen sollte, steht es frei, eine Deklaration über ihr Einkommen bis

zum 21. dieses Monats

baselbst abzugeben, allwo zu diesem Zwecke Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt werden. Ganz besonders wird noch darauf hingewiesen, daß Diejenigen, welche bei der Einschätzung Schuldszinsen in Abzug gebracht wissen wollen, den Betrag derselben auf der Deklaration bez. auf sonst geeignete Weise zu bezeichnen haben. Gleichzeitig werden alle Vormünder, ingleichen alle Vertreter von Stiftungen, Anstalten, Personenvereinen, liegenden Erbschaften und anderen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Vermögensmassen aufgefordert, für die von

ihnen bevormundeten Personen beziehentlich für die von ihnen vertretenen Stiftungen, Anstalten u. s. w., soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen haben, Deklarationen auch dann anher einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Anforderungen nicht zugehen sollten.

Dippoldiswalde, am 8. Dezember 1886.

Der Stadtrat.

Boigt, Bgrmstr.

Holz-Auktion auf dem Schmiedeberger Staatsforstrevier.

Im **Gasthose zu Schmiedeberg** sollen **Mittwoch, am 15. Dezember 1886,** folgende im Schmiedeberger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

von Vormittags 10 Uhr an:

463	Stück weiche Stämme	von 10-15 cm	Mittensstärke,
203	" " "	" 16-22 "	" "
62	" " "	" 23-31 "	" "
2	" harte Klöcher	" 13-17 "	Oberstärke
479	" weiche "	" 12-15 "	" "
303	" " "	" 16-22 "	" "
116	" " "	" 23-29 "	" "
33	" " "	" 30-53 "	" "
86	" " Stangenklöcher	v. 7 "	" "
1269	" " "	von 8-11 "	" "
1115	" " Derbstangen	v. 8-9 "	Unterstärke,
1345	" " "	von 10-12 "	" "
70	" " "	" 13-14 "	" "
5900	" " Reisstangen	von 2-3 "	" "
3950	" " "	" 4-6 "	" "
290	" " "	" 7 "	" "

in den Abtheilungen: **6, 7, 11, 14, 15, 21, 22, 25, 27, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 44, 45,** **von Nachmittags 2 Uhr an:** 22 Rm weiche Brennweite in den Abtheilungen: 143 " " Knüppel 6, 7, 10, 11, 14, 15, 21, 22, 25, 27, 30, 168 " " Nette 33, 35, 36, 38, 40, 44, 45, 48, 49, 52, 53, 355 " " Stöcke in den Abtheilungen: 6, 11, 19, 38, 44

einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden. Kreditüberschreitungen sind unzulässig. Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den betreffenden Waldorten beesehen werden und ertheilt der unterzeichnete Revierverwalter zu Schmiedeberg nähere Auskunft.

Königl. Revierverwaltung Schmiedeberg und Königl. Forstrentamt Frauenstein, am 3. Dezember 1886.

Winter.

Schurig.

Allgemeiner Anzeiger.

Dresden, Kreuzstr. 8.
A. W. Schönherr.

Strumpfwaren. Handschuhe. Tricottailen. Normal-Unterkleider.

Eigene Fabrik.
Hohenstein b. Chemnitz.
Gegründet 1850.

Massige Auswahl

in **hemden-Barchenten, Wollticks, Kernkörper und Halb-Flanellen, Barchent-Tüchern, schönen prachtvollen, wollenen Kopftüchern, Eleganten reinfleidenen, halbfleidenen und wollenen Herren-Shawltüchern.**

Alle diese Artikel empfehle ich zu noch nie dagewesenen Preisen!

J. G. Hartmann,
am Pfortenberg.

Ein Stück Feld, unterhalb der Schloßmauer, ist zu verkaufen. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Nicht zu übersehen!
200 Pfund
frische, grüne Heringe,
à Pfund 25 Pfennige,
empfang und empfiehlt **August Frenzel.**

Billige Tapeten
zu Puppenstuben und Wandkörben
empfiehlt **F. Major.**

Laterna-Magica
von 1 bis 8 Mark empfiehlt
Robert Kunert,
Dobertshorplatz.

Immer willkommen, besonders auf dem Weihnachtsfest, ist der vortreffliche Widdfeld'sche Liqueur Magenbehagen. Niederlage u. A. bei **W. Dresler.**

Dippoldiswalde J. G. Hartmann Dippoldiswalde

am Pfortenberg Spezial-Geschäft am Pfortenberg
In Leinen- und Baumwollen-Waaren

bietet darin die denkbar größte Auswahl hier am Platze. Was Reellität meiner Waaren, wie auch schon allseitig bekannt, anbelangt, so werde ich, zumal als Weber in diesem Fache kundig, einen Jeden auf das Gewissenhafteste bedienen, und stelle die Preise in ganz neuen gefertigten dauerhaften Waaren ebenso billig, als wie selbige anderwärts empfohlen werden, z. B.:

- 12/4 br. echte reine Leinwand, 80 Pf.
 - 8/4 br. reine Leinwand, 45 Pf.
 - 6/4 br. reine Leinwand, 30, 35 und 40 Pf.
 - 5/4 br. reine Leinwand, 27 und 35 Pf.
 - Desgl. Halbleinwand, 20 und 25 Pf.
 - Große reinleinen weiße Tischtücher, 1 Mt. 25 Pf.
 - Große reinleinen Servietten, à Dyd. 6 Mt.
 - Reinleinen Handtücher in weiß und halbweiß, 15, 20, 25 und 30 Pf.
 - Frottir-Handtücher ebenfalls billigst.
 - Große weiße leinene und bunte Taschentücher, à Stück 20, 25 und 30 Pf.
 - 10/4 große bunte Tischdecken, 1 Mt. 50 Pf.
- Einer gütigen Beachtung empfiehlt sich

- 9/4 br. Bettzeuge, sehr schöne Waare, 50 Pf.
- Richtig 8/4 br. vollrothe Bettzeuge, 35 Pf.
- 6/4 br. Bettzeuge, 18, 20, 25, 30 und 35 Pf.
- 9/4 und 6/4 weiße feine Bettendamaste, prachtvoll Muster.
- Große bunte und weiße Bettdecken von 1 Mt. 20 Pf. an.
- 9/4 br. vollrothe Inletts, 80 Pf. und 1 Mt.
- 9/4 br. gestreifte Inletts, 60 und 80 Pf.
- 8/4 br. Inletts, 45, 50 bis 60 Pf.
- 6/4 br. Inletts, 28, 35, 40 und 45 Pf.
- Garantirt echtfarbige blaue Leinwand in allen Breiten.
- Desgl. gedruckte Schürzen u. s. w.

J. G. Hartmann, Dippoldiswalde,
am Pfortenberg.

Billig, reell und gut

kauft man
Hochfeine Kopfhüllen, Kapotten, wollene Shawls und Tücher, elegante Concert-Tücher, wollene und halbf. Shawl-Tücher, Jagdwesten, gestricke blaue Jacken, Unterhosen, Handschuhe, Muffchen, wollene Vorhemden und Barchent-Hemden, sowie Jacken- und Hemden-Barchente, Taschentücher in bunt und rein Leinen, Oberhemden, Vorhemden, Kragen, Stulpen, Schlipse und Kravatten; ferner dauerhafte

Stuben- und Sopha-Decken,
Alles in schöner und großer Auswahl bei
Carl Reichel, am Markt,
neben dem Stern.

Als schönes Weihnachtsgeschenk für Herren:
Teschins von 10 bis 20 Mt.,
Revolver, Terzerole,
sehr schöne Auswahl in Taschenmessern,
Nickern &c.

in bekannter Güte, großer Auswahl,
zu kleinen Preisen bei
Robert Kunert.

Kopfhüllen, Hauben, wollene Kragen,
Kinderkleidchen, Shawls,
Luxus-, Wirtschafts- und Kinder-Schürzen,
Mäuschen, fertige Röcke, Jacken,
Strumpfwaaaren, Handschuhe, Gardinen,
Nouveau-Borden &c.
bei Frau **Th. Stein,** Pfortenberg 137.

Pferdedecken,
reine Wolle, ohne Beimischung von Rindshaaaren, empfiehlt

Oscar Näser, Kirchplatz.

Für Knaben und Mädchen!

Schwebe-Ringe,
Trapeze, Schaukeln und Hanteln
empfiehlt in schöner Waare billigst
Robert Kunert, Oberthorplatz.

Für Weihnachten!

Die so beliebten Spielsachen findet man in reicher Auswahl im **Puloniger Topfgeschäft** von **S. Garte,** Altenberger Straße.

Ein Transport
Zug- und Zucht-Kühe,
nahe zum Kalben und mit Kälbern, ist wieder eingetroffen bei
K. Büttner in Spechtriß.

Ein starker Transport
Zuchtkühe,
zum Kalben und mit Kälbern, trifft Sonnabend ein und steht zum Verkauf bei
C. Glöckner in Reichstädt.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich stets junge, **dänische Arbeitspferde** in meinem Grundstüd: Mühlstraße Nr. 272 zum Verkauf halte und bitte bei Bedarf um gütige Beachtung.

Dippoldiswalde. **M. Heinzmann.**

Ein sprunghafter Buchtbulle,
ist zu verkaufen in **Seifersdorf Nr. 64.**

Einen verheiratheten Kutscher,
Knecht, Stall- und Hausmägde, Kubbirt, Pferdejunge, 2 Kinderfrauen sucht sofort
Frau **E. Müller,** Dienstbureau.

Ein starker Kubbirt oder Pferdejunge
kann für nächstes Jahr noch Dienst erhalten in
Reinberg Nr. 18.

Strumpfwaaaren

verkaufe ich von heute an zu allerbilligsten Preisen!
J. G. Hartmann, am Pfortenberg.

Hierzu drei Inseraten-Beilagen und Unterhaltungs-Beilage Nr. 49, sowie eine Extra-Beilage von Siegf. Schlesinger in Dresden.

Ein Hund mit schwarz und braunen Beinen und Mienen mit Knöpfen ist zugelaufen
Wendischcarsdorf Nr. 1.

Sommer-Weizen
kauft ununterbrochen jeden Posten
Fr. W. Müller.

Frisches Rostfleisch,
sowie Geräuchertes und Wurst empfiehlt
H. Böhme.

Ausgezeichnetes frisches **Rastochfen-** und **Schweinefleisch,**
sowie frische **Wurst** empfiehlt
A. Heinrich, Fleischermstr.

Hotel zum „goldnen Stern“.
Heute Sonnabend, den 11. Dezbr., **Schlachtfest.** Von 9 Uhr an **Wellfleisch,** Abends **Bratwurst** mit **Sauerkraut,** wozu ergebenst einladet
H. Stephan.
Gleichzeitig frische **Sendung** und **Anstich** des **allbeliebten**
Münchener Spatenbräu.

Rathskeller.
Sonnabend, Abends von 6 Uhr an,
frische **Pökelschweinsknöchel** mit **Äpfeln** und **Sauerkraut,** Ausschank von **ff. Bairisch** **Schaubier,** wozu ergebenst einladet **J. Starke.**
Auch wird gutes **Gänsefett** verkauft.

Reichskrone **Dippoldiswalde.**
Sonntag, den 12. Dezember, **Tanzmusik,**
wozu freundlichst einladet **W. Seibold.**

Restauration Berreuth.
Nächsten Sonntag, den 12. Dezember,
Tanzmusik und **Plinzen,**
wozu freundlich einladet **C. Wensch.**

Nächsten Sonntag
Tanzmusik in Malter,
mobei mit **neubackenen Pfannkuchen** bestens aufwarten wird und wozu ergebenst einladet
Gruner.

Restauration Seifersdorf.
Sonntag, den 12. Dezember,
Bratwurst-Schmauß,
wozu freundlichst einladet **Clemens Berger.**

Buschhaus bei Reinhardtsgrinna.
Nächsten Sonntag, den 12. Dezember,
Plinzen-Schmauß,
wozu ergebenst einladet **W. Waltber.**

Gasthof in Obergünnersdorf.
Sonntag, den 12. Dezember,
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet **C. Pösig.**

Gasthof Edle Krone.
Sonntag, den 12. Dezember,
Humoristisches Gesangs-Concert
von der bel. Varietätgesellschaft **Lofner a. Dresden,** ausgeführt von 6 Damen, dem Charakter-Komiker **Herrn Richter** und Zwerg-Komiker **Herrn Fischer.**
Anfang 4 Uhr.
Zu diesem Unterhaltungsabend ladet ergebenst ein
C. Kaden.

Gasthof zu Höckendorf.
Mittwoch, den 15. Dezember,
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des **R. S. 1. (Leib-) Gren.-Regim. Nr. 100,** unter Direktion des **R. Musikdirectors Herrn A. Ehrlich.**
Anfang 7 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**
Billets sind zuvor im Gasthof daselbst zu haben.
Gut geheizter Saal, geräumige Stallung,
ff. Speisen und **Getränke.** Selbstgebackenen **Ruchen.**
Um gütigen Besuch bittet **Ernst Wegbrod.**

Bürger-Verein.
Heute Sonnabend Alle in's Vereinslokal.
Die Vorsteher.

Weißeritz-Zeitung.

1. Beilage zu Nr. 144.

Sonnabend, den 11. Dezember 1886.

52. Jahrgang.

Für den Weihnachts-Bedarf

empfohlen:

- 8/4 Bettbezüge, 35 Pf.
- 8/4 Inletts, 30 und 40 Pf.
- 9/4 und 6/4 Bettbezüge, gleiche Muster, 50 und 30 Pf.
- 6/4 Bettbezüge, 20, 25 und 30 Pf.
- 6/4 Inletts, 22, 25, 28 und 35 Pf.
- 8/4 Rein Leinen, 45 Pf.
- 6/4 Rein Leinen, 30 und 35 Pf.
- 12/4 Halb Leinen, 70 Pf.
- 6/4 Halb Leinen, 25 und 30 Pf.
- 5/4 Halb Leinen, 16, 18, 20 und 25 Pf.
- Handtücher, 8, 15, 20, 25 und 30 Pf.
- Tischtücher, 1 Mark 20 Pf. bis 4 Mark.
- Servietten, 35 Pf. bis 1 Mark.
- Bettdecken, 1 Mark 40 Pf. bis 6 Mark.
- Grosse Jute-Tischdecken, 1 Mark 20 Pf. bis 3 Mark.
- Kommodendecken von 1 Mark an.
- Nächtischdecken von 70 Pf. an.
- Weisse Shirts von 11 Pf. an.
- Weisse Chiffons von 20 Pf. an.
- Weisse Stangen-Leinwand von 20 Pf. an.
- Weisse Piqués von 20 Pf. an.

Hermann Näser

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Weihnachts-Ausstellung

in
Kurz-, Galanterie- und Spielwaren,
feinen Lederwaren, Puppen, Bilderbüchern, Jugendschriften etc.,
äußerst reichhaltig und neu.

Billigste Preise und reelle Bedienung sind Geschäftsprinzip.
Um gütigen Besuch bittet

C. Herm. Schütze,

Buchbinder,

Altenberg, Rathhausstraße, neben der kaiserl. Post.

Fleischer-Jacken,

sehr praktische, dauerhafte Hausjacken, gefüttert und
ungefüttert, empfiehlt von 4 Mk. 50 Pf. an

Bernh. Walter,
Herrn- und Schuhgassen-Ecke.

Photograph. Atelier Glashütte.

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit im Atelier,
Rüglischstraße 95 h, in der Nähe der Post, statt.

Bernh. Buchmann, Photograph.
Näßige Preise und nur gute Bilder.

Während der Weihnachtszeit habe eine
bedeutende Preisermäßigung
meiner sämtlichen Waaren eintreten lassen und em-
pfehle zu wirklich billigen Preisen in soliden Waaren:

- Kleiderstoffe, Rockstange.
- Lama, Rockzeuge, Halbama.
- Leinen, Bettzeuge, Inletts.
- Jacken-Barchente, Hemden-Barchente.
- Wollene Jagdwesten und -Jacken.
- Strümpfe, Socken, Kopftücher.
- Kapotten, Shawls, Kopfhüllen.
- Handschuhe, Müsschen, Filzröcke.
- Damen-Paletots und Jaquettes.
- Stoffe zu Winter-Neberziehern.
- Stoffe zu ganzen Anzügen.
- Stoffe zu Bekleidern für Herren
in größter Auswahl.

B. Krentzbach,

vorm. W. Wendler Nachf.,

Dippoldiswalde, Altenberger Strasse.

Die Niederlage

der
preisgekrönten Flaschenbierre aus der Brauerei

„Hofbrauhaus“ - Dresden

bei
Hugo Beger's Wwe. Nachf.,

Dippoldiswalde,

empfehlen:

- 10 Flaschen Hofbräu-Bayrisch, licht (Münchener Art),
1,40 M., à Fl. 14 Pf.
- 10 „ Hofbräu-Bayrisch, Export (Kulmb. Art),
1,40 M., à Fl. 14 Pf.
- 10 „ Goldgelbes Lagerbier
1,10 M., à Fl. 11 Pf.
- 10 „ Böhmisches Bier (Pilsener Art)
1,10 M., à Fl. 11 Pf.
- 10 „ Einfach Bier (dunkel)
0,60 M., à Fl. 6 Pf.
- 10 „ Einfach Bier (hell) 0,60 M., à Fl. 6 Pf.

Bei Entnahme von 10 Flaschen frei in's Haus.
Bestellungen auf Fassbier werden prompt ausgeführt.



Die schon seit 10
Jahren rühmlichst
bekannte echte
Pappel-Pomade,

welche nur aus wirklich frischen
Pappelrinde besteht, ist für
jeden Haarteilenden sehr em-
pfehlenswerth; dieselbe verhin-
dert vorzüglich das Ausfallen der
Haare, löst und reinigt die Haut
von Schuppen und Schmutz
und hält die Haarpigmente außer-
ordentlich lang längerem Ge-
brauch dieser Pomade erzeugt
dieselbe neuen Haarwuchs, macht das krüppelnde
und verhärtete auch das Grauwirren beseitigen. Bei re-
gelmäßiger Anwendung wird ein Jeder schon nach einiger Zeit
das Ausfallen der Haare gemindert sehen und nach wenig
Wochen die Kräftigung des Haarwuchses wahrnehmen. Diese
nur allein echte Pappel-Pomade ist während meiner lang-
jährigen Praxis stets mit bestem Erfolge angewendet worden.
Sie ist das sicherste und beste Mittel für den Haarwuchs und
sämmlichen angedeuteten Haarstörungen vorzuziehen.
Alle Händler besorgen die Gebrauch's-Anweisungen.
Preis à Dose 60 Wl., 75 Wl. und 1 Ml.

Der Verkauf für Dippoldiswalde
befindet sich nur allein
bei Hrn. Kaufm. F. A. Richter, a. Markt.

Sopha's und Kanapee's etc.

empfehlen in großer Auswahl

C. Nisfche, Diemer,

Dippoldiswalde, Ecke der Herrengasse.

Robert Bernhardt

Manufacturwaaren-Haus

Freiberger Platz 24 **Dresden** Freiberger Platz 24

Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau. Fernsprechkette Nr. 241.

Verandt nach auswärts von 15 Mark an franko. Proben und illustrierte Kataloge nach auswärts franko.

Große Massenhaftigkeit aller gebotenen Artikel.

Kleine Preise. — Feste Preise.

Imposante, schenswerthe Lokalitäten.

Für Weihnachts-Einkäufe!

Leibwäsche.

Weisse Hemden
für Herren Stück R. 1,50, 1,70, 1,90, 2,10 bis 4,
für Damen Stück R. 1,15, 1,25, 1,40, 1,60 bis 3,
für Mädchen Stück 50, 60, 70, 80 bis 160 Pf.,
für Knaben St. R. 50, 60, 70, 80 bis 190 Pf.

Barquent-Hemden
für Herren Stück R. 1, 1,20, 1,40, 1,60 bis 3,
für Frauen Stück R. 1, 1,15, 1,30, 1,75 bis 2,60,
für Mädchen St. 50, 60, 80, 100 bis 140 Pf.,
für Knaben St. R. 60, 80, 90, 100 bis 150 Pf.

Weisse Damen-Neglige-Jacken,
Stück R. 1,30, 1,75, 2,40, 2,80 bis 4,50.

Weisse Hemdkleider
für Damen Stück R. 1,30, 1,40, 1,75, 2, 2,40 bis 4,50,

für Mädchen Stück 55, 70, 90, 100, 120 bis 160 Pf.

Barquent-Beinkleider
für Herren St. R. 1,50, 1,60, 1,80, 2 bis 2,50.
für Damen Stück R. 1,20, 1,30, 1,40, 1,50 bis 3,40,
für Mädchen Stück 55, 60, 70, 80 bis 110 Pf.

Reinwollen Flanel-Beinkleider
für Damen Stück R. 2, 2,25, 2,40 bis 4,
für Mädchen Stück 80, 100, 120 bis 175 Pf.

Weisse Erftlings-Hemden, Stück 30, 35, 40, 50 bis 125 Pf.

Weisse Erftlings-Jäckchen, Stück 35, 40, 50, 65, 80 bis 220 Pf.

Weisse Kinder-Nachtkleidchen, Stück R. 1,50, 1,75, 2, 2,40 bis 2,80.

Kinder-Käpchen, Stück 12, 25, 40, 50 bis 150 Pf.

Tricotagen.

Normal-Hemden
für Herren Stück R. 2,75, 3,50, 4, 5 bis 7,
für Damen Stück R. 4, 4,50, 5 bis 6,50,
für Knaben Stück R. 3, 3,50, 4 bis 4,25.

Normal-Jacken
für Herren Stück R. 3,25, 3,50, 4 bis 4,50,
für Damen Stück R. 2,75, 3,25, 3,75 bis 4,25.

Normal-Beinkleider
für Herren Stück R. 3, 3,50, 4 4,50 bis 6,50,
für Damen Stück R. 3,50, 4, 4,50 bis 5,
für Knaben Stück R. 1,25, 1,50, 1,75, 2 bis 2,25.

Unterjacken gew. Facon
für Herren Stück R. 1,50, 1,75, 2, 2,50 bis 6,
für Damen Stück R. 1,20, 1,40, 1,50, 2,50 bis 6,
für Knaben Stück R. 0,90, 1,15 bis 1,40.

Unterhemdkleider gew. Facon
für Herren Stück R. 0,65, 1, 1,40, 1,80 bis 3,75,
für Damen Stück R. 1, 1,20, 1,90 bis 5,25,
für Knaben Stück R. 0,65, 0,80, 1, 1,25 bis 2,25.

Knaben-Anzüge (Unterleider) Stück R. 1, 1,25, 1,50, 1,80, 2,25 bis 3,75.

Jagdwesten
für Herren Stück R. 3,25, 3,75, 4,50 bis 13,
für Knaben Stück R. 2,50, 3, 3,50 bis 4,50.

Blaue Strickjacken für Männer, Stück R. 2, 2,50, 2,75 bis 5,50.

Damen-Westen, Stück R. 2,25, 2,50, 3, 3,50, 4,50 bis 6.

Mädchen-Westen, Stück R. 2, 2,25 bis 3.

Unteröde.

Hilf-Nöde, Stück R. 1,80, 2,50, 3, 3,50, 4, 5, 6 bis 11.

Belour-Nöde, Stück R. 2,40, 3,50, 4, 5,50 bis 10,50.

Noire-Nöde, St. R. 4,50, 5, 5,50, 6 bis 7.

Janella-Stepp-Nöde, Stück R. 6, 7,50, 8 bis 9,50.

Atlas-Stepp-Nöde, Stück R. 10, 12, 13, 15 bis 19.

Anstands-Nöde von Flanel, Stück R. 2,50, 3, 3,50, 4,25, 5, 6.

Gestricke und gebäfelte Unterröde, St. 5,50, 6, 7 bis 7,50.

Sommerstoff-Unterröde, Stück R. 2,25, 2,50, 3, 4, 5, 6 bis 8,50.

Doppel-Lustre-Nöde, Stück R. 2,50, 2,80, 3,50, 4, 4,50, 5.

Weisse Unterröde, Stück R. 1,50, 1,75, 2, 2,25, 2,50, 4 bis 12.

Kinder-Unterröde, Stück R. 0,60, 0,80, 1, 1,40, 1,80, 3,50.

Schürzen.

Wachstoff-Schürzen für Damen u. Kinder, Stück 35, 60, 90, 120, 140 bis 450 Pf.

Congress-Stoff-Schürzen, Stück R. 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3 bis 7

Weisse Schürzen, Stück R. 0,80, 1, 1,25, 1,50, 2 bis 4.

Fertige blaue Leinwand-Schürzen, Stück 60, 70, 90, 100, 120 bis 150 Pf.

Blaue Leinwand-Schürzen, ungenäht, mit und ohne Laß, Stück 55, 70, 85, 90, 100, 110 bis 140 Pf.

Warp- oder Scheuer-Schürzen, Stück 80, 100, 110 Pf.

Schwarze Cachemir-Schürzen, Stück R. 1,25, 1,75, 2,25, 2,75, 3,25, 4 bis 7.

Schwarze Alpaca-Schürzen, Stück R. 0,80, 1, 1,25, 1,75, 2,25 bis 4.

Schwarze Atlas-Schürzen, Stück R. 2,25, 2,50, 2,75, 3,50, 4,50 bis 10.

Fertige Frauen-Jacken von Wachstoffen, Lama, Calmac etc., St R. 0,75, 0,90, 1,25, 1,75, 2 bis 4,50.

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder.
Weiß, Dyd. R. 1,10 bis R. 15.
Weiß mit Kante, Dyd. R. 1,25 bis R. 19.
Bunt, Dyd. R. 1 bis R. 10.
Blau (bedruckt), Dyd. R. 3,75 bis R. 7,20.
Seidene Herren-Taschentücher, Stück R. 1,80 bis R. 6.
Seidene Herren-Galstücher, Stück R. 0,55, 0,75, 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50, 4, 5, 6, 7 bis 12.
Wollene Herren-Galstücher, Stück 20, 30, 40, 50, 80, 100 bis 225 Pf.
Wollene Shawls für Männer und Knaben, Stück 12 bis 100 Pf.
Seidene Damen-Galstücher, Stück 35, 50, 65, 85, 125, 150, 200 bis 600 Pf.
Wollene Frauen-Kopftücher, Stück 35 bis 300 Pf.
Wollene Schultertücher für Damen, St. R. 1,60 bis R. 8.
Seidene Chenille-Tücher, Stück R. 1,50, bis R. 17,50.
Kopf-Chals für Damen ungenäht, Stück 80 Pf. bis R. 3,75. garnirt, Stück R. 1,60 bis R. 5.
Altdeutsche Hauben für Damen, Stück R. 2,25 bis R. 14. für Kinder, Stück R. 1 bis R. 4,25.
Bulgaren-Hauben, St. R. 2,25 bis R. 5.

Stepp-Decken,

Stück R. 4 bis R. 16,50.
Stepp-Decken-Couvertis, Stück R. 4,50 bis R. 15.
Wollene Schlaf-Decken, weiß, roth, melirt, Stück R. 3,50 bis R. 20.
Natur-Woll-Schlaf-Decken, Stück R. 12,50 bis R. 21.
Kameelhaar Decken, Stück R. 12,50 bis R. 20.
Pferde-Decken, Stück R. 2,25 bis R. 16.
Reise-Decken, Stück R. 5,75 bis R. 60.
Wett-Decken, weiß, St. R. 1,70 bis R. 18. farbig, Stück R. 2,70 bis R. 30.
Weiß mit Kante, St. R. 3,50 bis R. 6.

Tischwäsche.

Tischtücher.

Drell, Jacquard, Damast.
Größe 8/8/4, Stück 90, 100, 120, 140 bis 260 Pf.
" 8/10/4, Stück 100, 150, 175, 200 bis 300 Pf.
" 10/10/4, Stück R. 1,70, 2,10, 2,60, 3 bis 4,25.
" 10/12/4, Stück R. 2,20, 2,60, 3,25, 3,50 bis 5,50.
" 12/12/4, Stück R. 3,25, 4, 4,75, 5 bis 21.
" 12/16/4, Stück R. 4,25, 5, 5,25, 6 bis 28.
" 12/24/4, Stück R. 6, 6,50, 8,50, 10 bis 42.
" 12/36/4, Stück R. 13, 38, 60 bis 80.
Servietten (Drell, Jacquard, Damast), Dyd. R. 3,75, 4,50, 5, 6, 7, 8, 9 bis 46.
Kaffee-Tücher, weiß, weiß m. Kante, farbig, Stück R. 2,25 bis R. 12.
Kaffee-Servietten, Dyd. R. 1,75 bis 12.
Kaffee-Gebede, 135 Ctm., Tuch mit 6 Servietten, Gebed R. 4,25 bis R. 18.
Kaffee-Gebede, 168 Ctm., Tuch mit 12 Servietten, Gebed R. 8, 10, 14 bis 65.
Crepe leinen Decken mit farbiger Kante, Stück R. 7 bis R. 15.
Java leinen Decken zum Besticken, Stück 50 Pf. bis R. 3.
Garten-Decken, blau-weiß-roth, Stück R. 1,75 bis 5,50.

Graue Handtücher,

Duzend R. 3,30 bis R. 6,75.
Weisse Handtücher, Duzend R. 4,50 bis R. 27.
Parade-Handtücher, Stück 75 Pf. bis R. 12.
Frottir-Handtücher, Stück R. 1,20 bis R. 3,50.
Badetücher, Stück R. 2,25 bis R. 7.
Bademantel, Stück R. 5,50 bis R. 9.
Waschlede, Stück 8 Pf. bis 25 Pf.
Frottir-Handschuhe, Stück 35, 40 bis 45 Pf.
Wischtücher, grau, bunt, weiß mit Kante, weiß mit bunt carrirt, Duzend R. 1,70 bis R. 6.



Ein grosser Posten

Tischtücher aller Größen, Kaffeetücher aller Größen, Servietten, Handtücher etc.

mittleren und hochfeineren Genres, theilweise mit nur kleinen Fehlern, theilweise zurückgesetzte Muster repräsentirend, ist mit 33 1/3 bis 40% unter regulären Preisen zum Weihnachts-Verkauf ausgestellt.

Teppiche,

Jute, Germania, Filz, Tapestry, Belour, St. R. 2,50 bis R. 95.

Bett- u. Pult-Vorlagen.

Jute, Sealstin, Germania, Filz, Tapestry, Belour, Stück 50 Pf. bis R. 9.

Tisch-Decken

Tuch, Rips, Jute, Fantasie, Plüsch, Stück R. 1,25 bis R. 55.
Sopha-Decken, Stück R. 1,15 bis R. 5.

Bereitwilligster Umtausch aller gekauften Gegenstände zu jeder Zeit, sowohl vor als nach dem Feste.

Maximilian Ziemrich

Dippoldiswalde

empfiehlt:

Leinen-Waaren.
 8/4 breit **Rein-Leinen**, 43 Pf.
 8/4 breit **Salb-Leinen**, 30 Pf.
 6/4 breit **Rein-Leinen**, 28 Pf.
 6/4 breit **Salb-Leinen**, 23 Pf.
 5/4 breit **Rein-Leinen**, 25 Pf.
 5/4 breit **Salb-Leinen**,
 15, 17, 19, 21, 23 Pf.
 12/4 breit **Rein-Leinen**, 70 Pf.

Salb-Lama.
 6/4 breit, glatt, farbig, 35 Pf.
 6/4 breit, □ 28 Pf.
 6/4 breit, Körper-Waare, 40 Pf.
 6/4 breit, gute □ Waare, 35 Pf.

Weisse Gardinen.
 7/4 br. **Zwirnwaare** v. 22 Pf. an.
 8/4 breite **dergl.** von 28 Pf. an.
 10/4 breite **dergl.** von 35 Pf. an.
 12/4 breite **dergl.** von 45 Pf. an.

Bunte Cachemirs.
 Doppelt breit, reine Wolle,
 in allen Farben, von 75 Pf. an.
 Doppelt breit, Halbwohle,
 in allen Farben, von 35 Pf. an.

Büchen und Zulett.
 8/4 br. echt rothe **Büchen**, 33 Pf.
 8/4 br. **Zulett**, 28 und 35 Pf.
 9/4 br. **Büchen**, 48 Pf.
 6/4 breite **Büchen**,
 18, 22 und 28 Pf.
 6/4 breite **Zulett**,
 20, 23, 26, 33 Pf.
 6/4 br. **Zulett**, echt roth, 35 Pf.

Senden-Barchente.
 5/4 br., bunt gestr., 18, 20, 22, 25 Pf.
 5/4 br., bunt gestr., gute Waare, 30 Pf.
 5/4 br., schwarz u. weiß gestr., 20 Pf.
 5/4 breit, echt Elsäffer Waare,
 35 und 40 Pf.

Möbel-Stoffe.
 9/4 breiten **Damaft** von 85 Pf. an.
 9/4 breiten **Rips** von 140 Pf. an.
 9/4 br. **Zute-Stoffe** v. 80 Pf. an.
 6/4 br. **Möbel-Körper** v. 28 Pf. an.
 6/4 br. **Möbel-Krepp** v. 45 Pf. an.
 6/4 br. **bunte Gardinen** v. 16 Pf. an.

Kleider-Stoffe.
 4/4 breiten **Doppel-Lustre**, 18 Pf.
 4/4 breiten □ **Krepp**, 25 Pf.
 4/4 breiten **schwarzen Lustre**, 22 Pf.
 4/4 breiten **Sord-Lustre**, 32 Pf.

Tisch- und Handtücher.
Handtücher, 6, 8, 10, 12, 15,
 18, 20, 22, 25, 28, 30, 35, 40 Pf.
Dergl., reinl. weiße, Elle 20 Pf.
Weisse Servietten, Stück 33 Pf.
Reinl. Tischtücher, v. 1 M.—6 M.
Dergl. Tischgedecke } 8 M.
 mit 6 Servietten }
Grauleinene Kaffeetücher, 20 Pf.

Läufer-Stoffe.
 5/4 breite Waare, 22 Pf.
 6/4 breite Waare, 30 Pf.
 7/4 breite Waare, 40 Pf.
 6/4 breite, beste Waare, 45 Pf.
 7/4 breite, beste Waare, 55 Pf.

Houleaux-Leinen.
 5/4 breite gute Waare, 35 Pf.
 6/4 breite gute Waare, 40 Pf.
 7/4 breite gute Waare, 48 Pf.
 8/4 breite gute Waare, 53 Pf.
 6/4 breiten **Houleaux-Kattun**
 von 16 Pf. an.

Soleil in allen Farben,
 von 33 Pf. an.
 4/4 br. halb. **Körper**, 22 Pf.
 Doppelt br. □ 60 Pf., in gr. Ausw.

Lama.
 7/4 breiten reintroollenen **Flanell**,
 80, 90 und 100 Pf.
 7/4 breiten reinw. **Körper-Flanell**,
 100 Pf.
 7/4 breiten **Lama**, 100 Pf.
 9/4 breiten **Lama**,
 80, 90, 100, 120, 140 Pf.

Weisse Shirtings.
 6/4 breite Waare von 10 Pf. an.
 6/4 br. **Shiffon** von 18 Pf. an.
 6/4 br. **Stangenleinen** v. 18 Pf. an.
 6/4 breiten **Piqué** von 18 Pf. an.
 6/4 breite **Damaste** von 28 Pf. an.

Bett- und Tischdecken.
Graulein. Tischdecken, St. 175 Pf.
Kommodendecken, St. 110 Pf.
Nächtischdecken, St. 75 Pf.
Zute-Tischdecken, St. 150 Pf.
Weisse Waffel-Bettdecken,
 Stück von 140 Pf. an.

Schwarze Cachemirs.
 Reine Wolle, 8/4 breit, von 60, 80,
 100, 110, 120, 130, 140, 150,
 160 bis 350 Pf., aus der
 leistungsfähigsten Fabrik Sera's.

Die Preise sind für die alte Elle berechnet und bemerke ich, daß annoncirte, sowie im Schaufenster mit Preisen versehene Waaren stets auf Lager sind und auf Wunsch auch aus demselben für den angegebenen Preis verabfolgt werden.

Die Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe

geschieht in eigener Fabrik unter Leitung bewährtester Kräfte und werden alle Sachen, die Stoffe aus bestem Material und vorher dekatirt, bei gediegenster, solider Arbeit, nach den neuesten Modellen, vorzüglich passend, angefertigt, so daß durch Billigkeit, große Auswahl und vorzüglichste Ausführung jede Konkurrenz ausgeschlossen ist.

Preis-Courant.

Für Herren:
 Diagonal-Weberzieher von 11 M. an.
 Piqué-Weberzieher von 15 M. an.
 Eskimo-Weberzieher von 18 M. an.
 Raye-Weberzieher von 25 M. an.
 Komplette Sack-Anzüge von 20 M. an.
 Komplette Rock-Anzüge von 25 M. an.
 Große Sosen von 5 M. an.
 Kaiser-Mäntel von 12 M. an.
 Joppen von 5,50 M. an.
 Zeug-Sachen zu den nur denkbar billigsten Preisen in größter Auswahl.

Für Damen:
 Große Winter-Paletots von 4 M. an.
 Große Plüsch-Paletots von 15 M. an.
 Große Vellerinen u. Gabelocks v. 10 M. an.
 Große Double-Zaquettes von 3,50 M. an.
 Mädchen-Double-Zaquettes v. 2,30 M. an.
 Große Regen-Paletots von 5 M. an.
 Mädchen-Plüsch-Zaquettes v. 2,40 M. an.
Winter-Tricot-Tailen von 1 Mark an.
 Filzröcke in großer Auswahl von 3 M. an.

Für Knaben:
 Knaben-Bucksin-Anzüge von 3 M. an.
 Knaben-Winter-Zaquettes von 4 M. an.
 Burschen-Weberzieher von 9 M. an.
Knaben-Winter-Paletots
 und
Kaiser-Mäntel
 von wirklich soliden Stoffen in größter Auswahl.

Seidene und halbseidene, wollene und halbwollene Herren- und Damen-Cachenez.
Neuheiten von Paletots und Jäckchen
 von Loup, Cheviot, Koul und diversen anderen Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Feste Preise. Feste Preise.

Grosser Weihnachts- Ausverkauf

von
zurückgesetzten Restern
in allen Stoffen.

Damen-Kleiderstoffe
in Stücken nach beliebigem Maas.

Lamas und Flanelle
zu Kleibern, Röcken und Jacken.

Gemdenbarchente und Backenbarchente.

Gosen-Stoffe
in Buckstin, Halbwohle und Baumwohle.

Vorjährige Winter-Mäntel.

Vorjährige Winter-Paletots.

Vorjährige Winter-Jaquettes.

Puppen-Kister.

Alles zu bekannten billigsten Preisen.

Nur
bei

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Die Weihnachts-Anstellung von Robert Schubert in Glashütte

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von
Cigarren: Etuis
mit und ohne Stickeri.
Portemonnaies, Poesie.
Photographie-Albuns.
Einschreibe-Albuns.
Brieftaschen, Schreibmappen.
Nähtkästchen
mit und ohne Einrichtung.
Schreib- und Zeichen-Garnituren.
Farbenkästchen
in allen Größen.

Alle Sorten
Gesangbücher.
Kalender, Almanachs.
Abreißkalender.
Bilder- und Märchen-Bücher.
Notizbücher.
Federkästchen und Schiefertafeln.
Zeichen-Vorlagen.
Reiszeuge, Buntstifte.
Lampenschirme und vieles Andere
in reicher Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Alles von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Mustern.
Auf sein reichhaltiges Lager in **Christbaumschmuck**, das Neueste dieses Artikels,
erlaubt sich der Obige besonders aufmerksam zu machen, und bittet bei vorkommendem Bedarf um
gütige Beachtung.

Gustav Gutkaes,
Uhrmacher in Glashütte,
empfiehlt zum Weihnachtsfeste sein Lager von
goldenen und silbernen Herren- und
Damenuhren, Regulatoren in allen Größen,
Wanduhren zc.
einer geneigten Beachtung. **Reparaturen**
an allen Uhren werden gut, schnell und preiswerth
ausgeführt.

Nur einen Monat getragene
1000 Pariser
Winter-Überzieher
nebst Anzügen, sowie einzelne Gosen, Röcke,
Jaquettes, Westen, Fracks u. neue Hüte,
à St. 2 Mk., große Auswahl von Damen-
Regenmänteln und Wintermänteln, werden
zu den billigsten Preisen verkauft bei
H. J. Krawetz,
Dresden-Altstadt, Webergasse 18, I. Stage.
Täglich geöffnet von 8-8 Uhr. — Ein Theil
der Eisenbahnfahrt wird vergütet.

Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Sächs., Kgl. Preuss. u.
Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:
Gebr. Stollwerck
in Cöln a. Rhein.
23 Hof-Diplome,
22 goldene, silberne und
broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohpro-
ducte. Vollendete mechanische Einrich-
tungen. Garantirt reine Qualität bei
mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien,
Colonial-, Delicatess- und Drogen-Geschäfte sowie
Apotheken, welche
Stollwerck'sche Fabrikate
führen.

1886^{er} Voll-Heringe,

à Tonne 30 Mark = Schock 2 Mk. 40 Pf.,
à Stück 4 bis 10 Pf.
Auf Wunsch nur milchene,
à Mandel 60-100 Pf.

Große neue geräucherte Heringe,
à Stück 6-10 Pf.

Neue marinirte Heringe,
à Stück 10, 12 und 15 Pf.
empfehlen **August Frenzel.**

Holzschuhe,
Holzgaloschen,
Holzpantinen,
gefüttert und ungefütert, elegant ausgestattet, vor-
zügliches Fabrikat, zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Gustav Jäppelt.

Stollenmehl

von bekannter Güte und Backfähigkeit, verkauft billiger
C. Karnahl, Ulberndorf.
NB. Auch tausche ich Getreide gegen Mehl und
Futtermehl ein. **D. D.**

Kaiserauszug, Grieslerauszug

empfehlen in vorzüglicher Qualität
die **Leunertmühle.**
Nehme jede Sorte Getreide und Lein als Zahlung an.

Weißeritz-Zeitung.

2. Beilage zu Nr. 144.

Sonnabend, den 11. Dezember 1886.

52. Jahrgang.

Rathsmühle Dippoldiswalde.

Empfehle zur Weihnachtsbäckerei meine anerkannt vorzüglichen

Kaiser- und Grieslerauszug-Mehle.

Umsatz gegen Getreide in bekannter Weise.

Bernhard Heise.

Das photogr. Atelier in Dippoldiswalde befindet sich **Dresdner Str. Nr. 147**, im Hause „Zum billigen Leben“. — Aufnahmen für Kinder von 10—3 Uhr. — Gute Bilder, mäßige Preise. — Moment E. Kugel, Photograph.

Aus erster Hand **Caffee** von den Importeuren

Roh-Caffee zu Engros-Preisen. — Grossartigste Auswahl, über 100 Sorten i. allen Preislagen u. Qualitäten, gegenwärtig v. 50—150 Pf. p. Pfd. geröstet — Wiener u. Karlsbader Mischung — das Feinste in Aroma, lieblichem Geschmack und Ausgiebigkeit, à 100, 120, — 140, — 150, — 160, — 170, — 180, — 200 Pf. p. Pfd.

Glasur-Caffee,
Born & Dauch, Caffee-Grosshandlung
Dresden, Chemnitz,
Seestr. Nr. 6, I. Ebg. — Hauptstr. Nr. 6. Langestr. Nr. 63.
HAMBURG: — Transitlager für Roh-Caffee — : TRIEST.

Elstraer Drain-Röhren,

Wasserleitungs-Röhren, unter Garantie für sehr hohe Spannung, Schleusen-, Rauch- und Bewässerungs-Röhren etc., empfiehlt in anerkannt bester Qualität die Röhrenfabrik von Elstra.

Wilh. Bienert, vormals Moritz Boden.

Lager in Dippoldiswalde bei Herrn Hugo Beger's Wwe. Nachfolger.

Von heute an verkaufe ich:

- Große Winter-Trikot-Cailen von 4 Mk. 50 Pf. an.
- Große Röder, wattirt und mit buntseidenem Futter, von 18 Mk. an.
- Große Winter-Paletots von 4 Mk. an.
- Große Plüsch-Paletots von 15 Mk. an.
- Große Pellerinen-Winter-Mäntel und Havelocks von 16 Mk. an.
- Große Winter-Jaquettes von 3 Mk. 75 Pf. an.
- Mädchen-Winter-Jaquettes von 2 Mk. 30 Pf. an.
- Große Regenmäntel von 5 Mk. 50 Pf. an.
- Große Auswahl von feineren Winter-Mänteln, Winter-Paletots, Winter-Jaquettes und kurzen eleganten Dolmans, ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Französische durchwirkte Long-Chals, anstatt für 40 bis 90 Mark jetzt für 20 bis 30 Mark.

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Ausverkauf!

Eine Partie schwere Paletôt- und Jaquett-Stoffe, auch zu Damensachen geeignet, ferner vorjährige Herren- und Knaben-Garderobe, bequem sitzende Arbeitssachen etc. verkaufe, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

Markt 82. **J. A. Heinrich**, Markt 82.

Unsere Leser seien auch in diesem Jahre beifällig ihrer etwaigen Weihnachts-Einkäufe in Damen-Mänteln auf die alte, reelle, seit 15 Jahren in Dresden auf der Marienstraße 24 bestehende Firma: **Reinhold Ulbricht** hingewiesen. Dieses Geschäft unterscheidet sich von vielen anderen dieser Branche dadurch, daß es dem Prinzip „billig und schlecht“ ganz und gar nicht huldigt, und auf markt-schreierische Reklame vollkommen verzichtet; wohl aber den Hauptwerth auf gute Schnitte, gediegene Arbeit, defatirte Stoffe und solide Preise legt. Wer solche Geschäftsgrundsätze vorzieht, wird mit seinen Einkäufen immer am Besten fahren, und nicht Waaren auf den Hals bekommen, die kaum für eine einzige Saison das Anziehen vertragen können. Die Preise bei Ulbricht sind, wie gesagt, grundsollide, und sicherlich sogar billiger, als in den Geschäften, die jährlich viele Tausend Mark für anlockende, markt-schreierische Reklame aufwenden müssen. **Eine solide Waare lobt sich stets von selbst, bringt viele Kunden und veranlaßt überall die wärmste Rekommandation!** Es giebt wenig Geschäfte, die ihr Renomme auf diesem Grundsätze aufgebaut haben; vom Ulbricht'schen kann dies aber vor wie nach immer behauptet werden, wovon auch die allseitige Frequentation des Geschäfts seitens des Publikums das beste Zeugniß abgiebt. Wer also Mäntel, Paletots, Röder, Jaquettes, Havelocks u. s. w. zu Weihnachten nöthig hat, möge diesen Hinweis in seinem Interesse berücksichtigen.

Als Weihnachts-Geschenk.



22 bis 40 cm Größe, empfiehlt zu Fabrikpreisen unter jähriger Garantie

Dippoldiswalde. **Louis Philipp**, Klempnermeister.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Komposition die **einzige medizinische Seife**, welche **sofort** alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **Aug. Frenzel**.

Die Weihnachts-Anstellung

von **Robert Kunert,**
Dippoldiswalde, Oberthorplatz,

empfiehlt
bei sehr großer Auswahl,
soliden Preisen und reeller Bedienung
sämmliche in die
**Kurz-, Galanterie-,
Leder- und Spielwaaren-Branchen**
einschlagenden Artikel,
als:



- Albums, Albumständer.
- Arbeitsaschen in Sammt und Leder.
- Arbeitskasten, sehr schöne Sachen.
- Kassetten in weißer und farbiger Füllung mit je 50 Briefbogen und Kouverts.
- Gebretter, Zeitungsmappen.
- Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter.
- Wandmappen, Notenständer.
- Schlüssel- und Cigarren-Schränke.
- Cigarren- und Tabaks-Kasten.
- Toiletten-Spiegel mit und ohne Kasten.
- Rauchservice, Rauchtische.
- Schreibzeuge, Schreibmappen.
- Schreibutensilien.**
- Schulranzen, Lederschürzen.
- Stoß- und Schirmständer in Holz u. Eisen.
- Taschentuch- und Handschuh-Kasten.
- Ballfächer.**
- Hochfeine bemalte schwarze Holzschalen.
- Glas-Rippes.**
- Altdeutsche Vasen, Blumentöpfe.
- Blumentöpfe mit eisernem Ständer.
- Cigarren- und Cigaretten-Etui's.
- Portemonnaies.
- Cigarren- und Tabaks-Pfeifen zc.
- Große Auswahl in Waschgarnituren.
- Bier- und Liqueur-Service.
- Großes Lager der besten
- Stahlwaaren.**
- Gewürzschänke und Stageren.
- Salz- und Mehl-Behälter.
- Tischlampen.**
- Reibmaschinen, Küchenwaagen.
- Als etwas ganz Vorzügliches und für jede Küche fast unentbehrlich sind die Wolf-schen patentirten
- Universal-Maschinen**
- zum Reiben, Schneiden und Mahlen.
- Brodhobel, Gemüsehobel.
- Messing- und Glanzplatten.
- Brod-kapseln.**
- Blau emaillirtes und eisernes Kochgeschirre.
- Größtes Lager am Plage von Steingut, Porzellan und Glaswaaren, weiß und bekorirt, gepreßt und geschliffen.
- Reißner Zwiebelmuster-Geschirr.
- Als sehr schönes Festgeschenk empfehle auch die so beliebten altheimischen Kaffee- und Servirbretter.
- Unzerbrechliche Waschbecken und Krüge.
- Große Ledertaschen, sehr schön und äußerst dauerhaft.
- Aufwaschfässer, oval, Wasserkannen.
- Kohlen-Kasten und -Schaukeln zc. zc.

Eine noch nie dagewesene Ausstellung in
Kinder-Spielsachen,
wie Theater, Festungen, Kaufläden,
Panorama's, Pferde- und Kuhställe,
Wachen, Puppenstuben und Küchen,
Kochherde.
Puppen-Möbel vom Einfachsten bis zum Eleganteren und denkbar größten Sachen.
Puppen-Bettstellen, -Wiegen, -Wagen und -Fahrstühle zc.

Puppen,
gekleidet und ungekleidet. Besonders mache aufmerksam auf die jetzt sehr in Aufnahme gekommenen **Gelenkpuppen,** sowie fertigen Puppen mit Lederleib, Puppen-Schuhe, -Strümpfe, -Hüte, -Schaukeln, -Flaschen, -Arme, -Beine in Leder und Bisquit.

Puppen-Köpfe
von Porzellan und Wachs, sowie unzerbrechliche in den modernsten Frisuren.

Spiele,
sehr schöne neue Sachen, größtentheils zum Anschauungs-Unterricht.
Das beste Spielzeug für Knaben sind unstreitig **Soldaten, Flinten, Säbel, Helme** zc., worauf ich ganz besonders mein Augenmerk mit gerichtet habe, und empfehle hiervon eine wirklich schöne Auswahl von den einfachsten bis zu den besten und dauerhaftesten Sachen; ebenso

Baukasten,
darunter den soliden Baumeister im Kindergarten, sogenannter „Steinbaukasten“, in Holz ausgeführt.
Werkzeug- und Laubsäge-Kasten.
Sämmtliche Laubsäge-Utensilien.
Pferde, Schafe, Hunde, Ziegen.
Kühe mit natürlichem Fell.

Wiegepferde.
Wagen mit und ohne Bespannung.
Eisenbahnen, Dampf- u. Elektromotoren.
Holzspielschachteln zc. zc.
Noch mache ich auf eine große Auswahl in der Abtheilung

50-Pfennig-Bazar,
Eingang: Altenberger Strasse,
aufmerksam, in welcher Spielwaaren, Rippfächer und Gebrauchsgegenstände in schöner großer Waare ausgestellt sind, und wird jeder Käufer darin befriedigt.

Die Tuchwaaren-Handlung von **Friedrich May,** Freiberg, Weingasse 3,

empfiehlt bei fortwährendem Eingange von **Neuheiten** ihr reichhaltiges Lager von
Winterüberzieher-Stoffen
glatt und raub, in den neuesten Fabrikaten.

Herbst- und Winter-Anzugstoffe
von Strich- und Kammgarn
in vorzüglicher Auswahl gewählter Muster.

Kaisermäntel-Stoffe
billigt.
Schlafröck-Stoffe.

Marineblaue
Normal-Trikot-Anzüge
für Knaben.
Echt engl. feinste Anzug-Stoffe
für Herren.
Ausgestellt
neue Anzugstoffe
Der Stoff zum ganzen Anzug 15 Mark.

Passend zu
Weihnachts-Geschenken!
Zu bedeutend zurückgesetzten Preisen ein Vorrath **Winter-Überzieher-Stoffe** und **Buckskins** zu Anzügen, **Sofen, Kinder-Anzüge** u. s. w., um damit zu räumen, sowie kleine Reste von guten Stoffen, passend zu **Kinder-Paletots,** äußerst billig!
Zu Festgeschenken passend!

Hermann Pießsch, Kreischa

empfiehlt:
ff. gem. Raffinad, à Pfd. 28 und 30 Pf.
ff. Rosinen, neue und vorjähr., von 28—44 Pf.
Neue extra **Sultania-Rosinen,** à Pfd. 40 Pf., sowie **alle Bäckartikel** in nur bester Qualität billigt.
Vollberinge, à Schock Mk. 2,20, à St. 3—5 Pf.
Schweger Seife, à Pfd. 23 Pf.
Kaffee's, solange der Vorrath reicht, zu altem Preis.
Zu Weihnachts-Geschenken passend:
als: Kissen, Fußsäcke, **Stickerien,** Schuhe, Postenträger, Tischläufer, Haussegel zc.
Große Auswahl und Lager von **Moos, Mohair, Jephyr, Berl.** und engl. **Strick-Wolle, Häfelgarn** u. **Zwirn, Perlen, Nadeln** zc.
Billigste Preise.

Hermann Pießsch, Kreischa.
NB. Bei Abnahme größerer Posten stelle ich die Preise noch niedriger. D. D.

In großer Auswahl sind wieder angekommen:
Getragene und neue Herren-Überzieher, Stiefel, Hüten, Stoff- und Arbeits-hosen, Hemden, Schürzen, Strümpfe, Unterhosen, Jacken und dergl. mehr,
und verkauft dieselben zu den bekannt billigen Preisen
F. A. Hesse,
Altenberger Straße, der Schule gegenüber.

Weißeritz-Zeitung.

3. Beilage zu Nr. 144.

Sonnabend, den 11. Dezember 1886.

52. Jahrgang.

Jetzt ist es die höchste Zeit

sich mit einem warmen **Winter-Ueberzieher** zu versehen, und empfehle dieselben in großer Auswahl zum billigsten Preis.
Knaben-Paletôts (vorjährig) verkaufe, um mein Lager etwas zu reduzieren, **wirklich ohne Nutzen.**

Markt Nr. 17.

Emil Heinrich jun.

Markt Nr. 17.



Was ist wohl ein nützlicheres und schöneres
Weihnachts-Geschenk
 als ein guter und dauerhafter
Regenschirm?

Davon empfiehlt sein großes Lager in 26 verschiedenen Qualitäten, vom besten Stahl (kein Draht) und hochleganten Stöcken, das Stück von 1 Mk. 75 Pf. an bis zu den besten Gloria- und Seiden-Schirmen.
 Ich bitte alle meine werthen Kunden, ihren Bedarf mit freund-
 lichst zukommen zu lassen.

Carl Reichel, Schirmfabrikant.

Größtes Lager am Plage in
Schmucksachen:

**Braschen, Ohrringe, Medaillons,
 Ringe, Armbänder, Halsketten,
 Herren- u. Damen-Uhrketten**
 in echt Gold, Gold-Double (80 % Silber, 20 % Gold),
 echt Lalmi, Jett, Elfenbein, Bernstein, Koralle etc.,
 empfiehlt in großartiger Auswahl, zu sehr soliden
 Preisen

Robert Kunert, Oberthorplatz.

**Taschen-Plüsch,
 Taschen-Double,
 Grimmer und Astrachan**
 empfiehlt billigt

Oscar Näser, Kirchplatz.

Schleffische und hiesige
Weizenmehle
 hält zum Weihnachtsfeste auf Lager und empfiehlt
 billigt **Fr. W. Müller.**
 Umfay gegen Getreide.

Schlittschuhe,

**Eissporen, Eisstöcke,
 Holzpantoffeln, Holzschuhe,**
 nur in den besten, praktischsten und einfachsten Sorten,
 empfiehlt billigt

**Robert Kunert,
 Oberthorplatz.**

Achtung!

Stroh ist billig zu verkaufen, à Zentner von
 1 Mk. 50 Pf an, **Kunkelrüben**, à Str. 60 Pf.,
Kartoffeln, à Str. von 2 Mk. an
 im **Gute Nr. 1, Paulsdorf.**

Ein Gut,

44 Scheffel Areal, soll krankheitshalber sofort auf
 eine kleine Wirtschaft von 12 bis 20 Scheffel ver-
 tauscht werden. **Preisler.**



**Weihnachts-
 Bitte!**



Die Adventsglocken läuten das Weihnachtsfest ein und dies mahnt uns, an unsere Söhner und Freunde und Alle, die ein Herz für die Kinder haben, mit der herzlichsten Bitte heranzutreten: „Helfet uns auch in diesem Jahr den Pflinglingen unserer Kinderbewahranstalt eine Weihnachtsfreude zu bereiten.“
 — Wie oft, wie manches Jahr ist schon solcher Bitt-
 ruf von uns ergangen, aber — mit Freude und Dank
 sei's bekannt — **niemals** vergeblich. So lassen Sie
 uns auch diesmal keine Fehlbitte thun, denn es ist
 ein großer und langer Weihnachtstisch, den es zu
 decken gilt und viel Kinderaugen sind sehnsüchtig da-
 rauf gerichtet. Gebe, wer geben kann und gerne giebt
 und Jeder nach seinem Belieben; Geld, Kleidungsstücke,
 auch Spielzeug — Alles, auch die geringste Gabe, ist
 herzlichst willkommen und haben sich von den Vor-
 steherrinnen: Frau Superint. **Dyck**, Frau Bezirksarzt
Dr. Geier, Frau **Dr. Polack sen.** und Frau Bürger-
 meister **Boigt**, sowie unsere Anstaltslehrerin, Schwester
Marie, zur Empfangnahme bereit erklärt.
 Den Tag der Christbescherung, der sich heute noch
 nicht bestimmen läßt, bringen wir später zur Veröffent-
 lichung. **Der Vorstand des Frauen-Vereins.**

Vieh- und Inventar-Auktion.

In der **Mühle zu Seifersdorf** bei Rabenau
 sollen Dienstag, als den 14. Dezember, von Vor-
 mittags 10 Uhr an, ein Theil lebendes und todes
 Inventar meistbietend verkauft werden.

Es kommen 8 Stück gute Kühe, 2 Kalben, Ziegen
 und Schweine, sowie 2 starke, gute Pferde nebst 2
 anderen Pferden, Kutsch- und Rollwagen, sowie ver-
 schiedene andere Wagen und Geschirre zum Verkauf.
Seifersdorf, am 1. Dezember 1886.

Der Besitzer.

Achtung Oekonomen!

Unkündbare Stifts-, Kassen- und Kirchen-Gelder,
 sowie auch **Privatgeld**, von 50 000 Thlr. abwärts
 gegen **Event.** nur 4 Prozent und unter sonst
 ganz günstigen Bedingungen sofort und für später zu
 verleihen.

Dippoldiswalde.

Preisler.

Ein großer kupferner Kessel ist zu ver-
 kaufen **Schubgasse Nr. 118.**

Der

Kirchenvorstand zu Hennersdorf
 mit Filial **Schönfeld** besteht nunmehr aus fol-
 genden Mitgliedern:

für **Hennersdorf:**

Karl August Reichelt, Gutsbesitzer und Gemeinde-
 vorstand, stellvert. Vorsitzender;
Friedrich Funke, Schmiedemstr. und Wirtschaftsbes.;
Karl Friedrich August Kempe, Gutsbesitzer;
Karl Friedrich Lieber, Gutsbes. und Kirchassessor;
Friedrich August Krumpolt, Gutsbesitzer, hier;
Gottfried Renner, Wagnermeister und Wirtschafts-
 auszügler in Annelsdorf;

Clemens Göhler, Gutsbes. ebendaselbst; und
 für das Filial **Schönfeld:**

Karl Friedrich Walter, Gutsbesitzer und Gemeinde-
 vorstand, stellvert. Vorsitzender;
Ernst Wilhelm Thiele, Gutsbesitzer;
Gottlob Friedrich Walthar, Viehhändler;
Friedrich Wilhelm Richter, Haus- u. Feldbes. das.
Hennersdorf, den 6. Dezember 1886.

Fr. H. Lehmann,

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes zu
 Hennersdorf mit Filial Schönfeld.

Dank.

Der unterzeichnete Gemeinderath spricht öffentlich
 im Namen der theilhaftigen Gemeindeglieder, für die
 reichlichen Geschenke der hiesigen betreffenden Armen,
 und das überraschende Geschenk zu einem Vergnügen
 von Herrn Rittergutsbesitzer und Kirchenpatron **Otto**
 auf **Raundorf**, sowie auch für seine persönliche und
 freundliche Gegenwart, mit der er uns bei Abhaltung
 des Vergnügens beehrt hat, seinen aufrichtigen **Dank** aus.
Obercarsdorf, den 9. Dezember 1886.

Der Gemeinderath.

Röhler, Gemeinde-Vorstand.

Herzlicher Dank.

Zurückgelehrt vom Grabe unseres treuherzigen
 Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des Privatius
Ernst Louis Wagner,

sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten
 für die aufrichtigen Beweise der Liebe und Theilnahme
 bei dem Begräbnisse unsern **herzinnigsten Dank.**
 Dank allen denen, welche den Sarg so reichlich mit
 Blumen schmückten. Dank den Trägern, welche den
 viel zu früh Dahingegangenen bereitwilligst zur letzten
 Ruhe brachten. Dank dem Herrn Pastor **Rahl** für
 seine wohlthunenden Worte des Beileids am Grabe des
 theuren Entschlafenen. Dank Herrn Kirchschullehrer
Stein für seine erhebenden Traueresänge am Hause.
 Gott der Herr mag ihnen Allen ein reicher Ver-
 gelter sein und sie vor ähnlichen Schicksalschlägen
 bewahren.

Sadisdorf, Härtensdorf und Pilmisdorf.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 8. d. M. ist von Niederpöbel nach Schönfeld
 eine **Pferdedecke**, gezeichnet C. T. D. 1.,
 verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten,
 selbige gegen gute Belohnung bei Herrn Wäckermeister
Berger in **Dippoldiswalde** abzugeben.

Ausstattungen, Brautkleider, Brautschleier,

allergrößtes und allerbilligstes Lager nur bei
Ecke der Herrngasse, **Hermann Näser**, Ecke der Herrngasse,
gegenüber dem Rathhaus. gegenüber dem Rathhaus.

Weihnachts-Ausstellung.

Meiner geehrten Kundschaft von hier und Umgegend die ergebene Nachricht, daß ich auch dieses Jahr wieder eine Ausstellung veranstaltet habe.
Ich mache besonders aufmerksam auf mein großes Lager von **Schürzen, Tapets, Rüschen, Vorben und Negligehauben** etc.
Specialität: **Leinen- u. Summi-Herrenwäsche, Schlipse, Cravatten.**
Außerdem noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Gegenstände.
Dippoldiswalde. **C. Götting.**

Passende Festgeschenke:

Neuheiten in **Papier-Konfektionen**, ff. **Lederwaaren**, nützliche und lehrreiche **Spiele**, reich illustrierte **Bilderbücher**, gediegene **Jugendchriften**, fein gebundene **Gesangbücher**, **Geschenk-Literatur** in **Pracht-Einbänden**, sämtliche **Bedarfs-Artikel** für **Schule** und **Schreibtisch** empfiehlt billigt
L. Kästner, Buchbinderei,
am Markt.

H. R. Hardtmann

Frauenstein

empfehlte zu **Weihnachts-Einkäufen** sein **Schnitt- und Strumpfwaaren-Lager** bei billigster Preisnotierung zur geneigten Beachtung.

Bunte und schwarze Kleiderstoffe.

7/4 breite reinwollene Flanelle und Körper. 6/4 breite Halb-Lamas und Kornkörper.
5/4 breite Hemden-Barchente. 4/4 breiten rothen, blauen und braunen Barchent.

Damen- und Herren-Cravatten und **-Shawltücher**
in **Seide, Halbseide, Wolle** etc.

Jagdwesten. Tuch- und Filzröcke. Schürzen in **Seide, Wolle** etc.
Tücher und **Strumpfwaaren** aller Art.

Preise billigst.

Die Weihnachts-Ausstellung

von

Julius Richter in Glashütte

ist eröffnet.

Dieselbe bietet auch dieses Jahr wieder reichste Auswahl in

Galanterie- und Spielwaaren

und wird bei Bedarf einer geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen.

Alle von anderen Buchhandlungen in Zeitungen und durch Kataloge offerirten **buchhändlerischen Artikel** sind zu denselben Preisen und denselben Vergünstigungen zu beziehen durch
L. Kästner, am Markt.

Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich meine große Auswahl in **Korbwaaren**, als: **Reiseförbe, Trag- und Handkörbe**, desgleichen **Korbmöbel**, z. B. große und kleine **Stühle**, **Blumen- und Kindertische**, alle Sorten **Papierkörbe** und **Journalhalter**, **Arbeits- und Staubtuchkörben**, ferner **Spielwaaren**, **Puppen** und **Puppenwagen**, **Christbaumschmuck**, **Lichter** und **Lichthalter**, zu jedem Licht passend.
Dippoldiswalde. **Hugo Seimann,**
Freiberger Platz.

ff. Syrup,

à Pfund 18, 24 und 30 Bfg., im Ganzen bedeutend billiger bei **Hugo Seger's Wwe. Nachfolger.**

Gold. u. silb. Uhren,

Regulateure, gold. u. silb. Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Medaillons, Alles unter Garantie, empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Trümper, Dresden,
Amalienstraße 8, part.

Desgl. Einkauf von obigen gebrauchten Gegenständen.

Ein Melodion (Drehorgel), noch neu, 8 Stücke spielend, passendes Weihnachts-Geschenk, hat billig zu verkaufen
Robert Kästner, Maler, Rosengasse.

Große Auswahl von **Moos-Kränzen** ist wieder eingetroffen und empfiehlt dieselben
Frau verm. **Siebert.**

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von **Schmiedeberg** und **Umgebung** zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich neben meiner Schlosserei noch einen **Laden für Kurz- u. Blechwaaren**, sowie **Lampen** eröffnet habe und bitte um gütigen Besuch.
Lampen in nur guter Qualität, **Tisch-, Wand-, Hand-, Sigroin- u. Arbeitslampen**, **Laternen, Hängelampen** mit und ohne Zug.
Große Auswahl in **Blechwaaren.**
Julius Wilmersdorf.

Kalender.

Löbe, Landwirthschaftlicher Kalender, **Menzel & Kengerke, Landwirthschaftl. Kalender**, **Graf zur Lippe, Landwirthschaftl. Kalender**, **Langsdorff, Landwirthschaftlicher Kalender**, **Forst- und Jagdkalender**, **Baukalender**, **Gartenkalender**, **Mühlkalender**, **Amiskalender**, **Abreißkalender**, **Caschkalender**, sowie alle anderen **Volks- und Wirthschaftskalender** empfiehlt die **Buchbinderei von L. Kästner, am Markt.**



Zu beziehen von **Louis Philipp, Klempnerstr., Dippoldiswalde.**

Ihrer geehrten Kundschaft empfiehlt große Auswahl von **Pfefferkuchenwaaren u. Christbaumkonfekt**, sowie **Christstollen** zu jedem beliebigen Preise von bekannter Güte und bittet um recht zahlreiche Käufer **Frau verm. Siebert, am Markt, in der Krone.**

Haar-Uhrketten,

Böpfe, Dreher, Scheitel, Perücken etc. fertigt billigst **Heinr. Kalinsky, Overtorplatz.**



Krauthäupte

sind zu verkaufen im **Nikolaivorwerk zu Dippoldiswalde.**